

Bürgerausgabe

**Digitale Bürgerausgabe
verfügbar!**

Scannen Sie den
QR-Code
oder besuchen Sie
www.ruhpolding-rathaus.de/buergerausgabe



Gemeinde Ruhpolding Bürgerversammlung 2025

Donnerstag, 10. April 2025 | 19:30 Uhr
Pfarrzentrum Ruhpolding

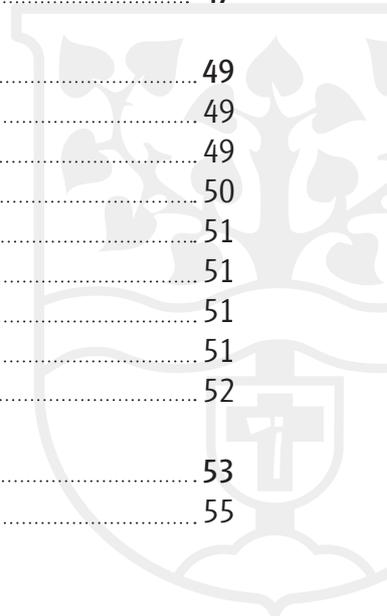


GEMEINDE
RUHPOLDING

Inhalt

1.	Statistische Daten	5
1.1	Gemeinde	5
1.2	Einwohnerzahl	5
1.3	Straßen und Wege	5
1.4	Aus dem Standesamt	6
1.5	Kinderbetreuung	6
1.6	Entwicklung Schülerzahlen Grund- und Mittelschule	6
1.7	Öffentlicher Personennahverkehr	6
	1.7.1 Ruhpoldinger Dorflinie	6
	1.7.2 Parkplatzkonzept	7
	1.7.3 Bürgerkarte	7
1.8	Feuerwehr	8
	1.8.1 Einsätze	8
	1.8.2 Personalstand	9
	1.8.3 Löschfahrzeuge	9
2.	Finanzen	10
2.1	Haushalt (Gesamt)	10
2.2	Verwaltungshaushalt	10
	2.2.1 Die wichtigsten Einnahmen	10
	2.2.2 Die größten Ausgaben	11
2.3	Vermögenshaushalt	12
	2.3.1 Einnahmen	12
2.4	Aufteilung Schulden (Stand 31.12.2023)	12
2.5	Entwicklung der Schulden und der Rücklage	13
3.	Stiftung für unser Dorf	14
4.	Bau und Planung	16
4.1	Baurechtsamt	16
	4.1.1 Bautätigkeit	16
	4.1.2 Sozialverträgliche Wohnraumversorgung	16
	4.1.3 Bauleitplanung	17
	4.1.4 Städtebauförderung	21
	4.1.5 Konzeptvergabeverfahren Hotelprojekt Kurhausgrundstück	22
	4.1.6 Veranstaltungssaal	23
	4.1.7 Vita Alpina	23
	4.1.8 Klimaschutz/Energie	23
	4.1.9 Mobilfunk	24
4.2	Hochbau, Tiefbau, Liegenschaften	25
	4.2.1 Hochbaumaßnahmen	25
	4.2.2 Straßen- und Wegebaumaßnahmen	28
4.3	Breitbandausbau im Gemeindegebiet	30

5.	Gemeindebetriebe	31
	5.1 Bauhof	31
	5.1.1 Tätigkeiten und Bauhofleistungen	31
	5.1.2 Winterdienst	32
	5.2 Wasserwerk	32
	5.2.1 Wasserversorgung	32
	5.2.2 Wasserverbrauch/Jahresschmutzwassermenge	35
	5.3 Kläranlage	35
6.	Kommunalunternehmen Gemeindewerke Ruhpolding AdöR	36
	6.1 Fernwärmeversorgung	36
	6.1.1 Wärmeproduktion 2024	37
	6.1.2 Ausbau Fernwärmeversorgung	37
	6.1.3 Wärmeerzeuger Heizwerk	38
	6.1.4 Material Beschaffung Hackschnitzel	38
	6.2 Verbindung zur Chiemgau Arena	38
	6.2.1 Bau- und Investitionsmaßnahmen 2024	39
	6.2.1.1 Containeranlage	39
	6.2.1.2 PV-Anlagen Hauptgebäude und Ricco-Groß-Haus	39
	6.2.1.3 Radlader	39
	6.2.1.4 Verbindungen zu Vita Alpina/Freibad/Eishalle	40
7.	Ruhpolding Tourismus Kommunalunternehmen AdöR	42
	7.1 Betrieb	42
	7.2 Tourismuszahlen	43
	7.2.1 Statistik	43
	7.2.2 Jahresvergleich	44
	7.3 Veranstaltungen	44
	7.4 Vita Alpina	45
	7.4.1 Besucherzahlen	45
	7.4.2 Besucherzahlen Freibad	46
8.	Wohnbauwerk der Gemeinde Ruhpolding GmbH	47
9.	Chiemgau Arena GmbH	49
	9.1 Allgemein	49
	9.2 Bundes- und Olympiastützpunkt	49
	9.2.1 Stützpunkterfolge	50
	9.3 Veranstaltungen	51
	9.3.1 Biathlon Weltcup 2025	51
	9.3.2 Weitere Veranstaltungen	51
	9.4 Touristische Angebote	51
	9.5 Ausblick	52
	Anhang (Erfolgsliste 2024)	53
	Impressum	55





1. Statistische Daten

1.1 Gemeinde

Größe des Gemeindegebietes

14.783,8100 ha

1.2 Einwohnerzahl

	2022	2023	2024
Hauptwohnsitze	7.625	7.697	6.101*
davon Nebensitze	375	358	352

Stand: 31.12.2024

* Rückgang 2024 aufgrund neuer Berechnung Zensus

1.3 Straßen und Wege

Bundesstraßen	14,795 km
Staatsstraßen	7,660 km
Kreisstraßen	12,218 km
Gemeindestraßen	71,508 km
öffentliche Feld- und Waldwege	38,060 km
beschränkt öffentliche Wege	20,204 km
Gesamt	164,445 km

Stand: 31.12.2024

1.4 Aus dem Standesamt

	2022	2023	2024
Trauungen	67	68	46
<i>davon Gäste</i>	30	33	26
Sterbefälle (<i>Ruhpoldinger Bürger</i>)	101	46	74
Geburten (<i>davon in Ruhpolding geboren</i>)	66	56	51 1

1.5 Kinderbetreuung

Im Bereich der Kinderbetreuung konnten in 2024 weitere Errungenschaften umgesetzt werden:

Nach der Eröffnung einer neuen Kinderkrippe im Ostflügel des Heilpädagogischen Zentrums (HPZ) im März folgte im Sommer der Umzug der bestehenden Krippe in den Ostflügel und im Herbst die Erweiterung um zusätzliche Kindergartengruppen im zweiten Stockwerk. Ebenso wird im Herbst 2025 eine neue vierte Kindergartengruppe im HPZ eröffnet.

Der Ostflügel des HPZ stand seit einigen Jahren leer, und mit der Entscheidung, den Leerstand wieder mit Leben zu füllen, anstatt einen Neubau auf der grünen

Wiese zu realisieren, handelte der Gemeinderat bewusst im Sinne der Nachhaltigkeit. So wurde ressourcenschonendes Handeln mit der dringend benötigten Schaffung von Betreuungsplätzen für unsere jüngsten Gemeindemitglieder verbunden.

Außerdem wird zum Herbst 2025 eine zweite Gruppe im bestehenden gemeindlichen Waldkindergarten geschaffen. Die stetig steigende Nachfrage nach diesem besonderen Betreuungsangebot zeigt, wie sehr diese Form der frühkindlichen Bildung geschätzt wird. Mit der Erweiterung kann diesem Bedarf gerecht werden und noch mehr Kindern den Zugang zu diesem naturnahen Konzept ermöglicht werden.

1.6 Entwicklung Schülerzahlen Grund - und Mittelschule

	2022/23	2023/24	2024/25
	297	345	354
		+24 (<i>ukrainische Flüchtlingsklasse</i>)	+30 (<i>Deutschklasse</i>)

1.7 Öffentlicher Personennahverkehr

1.7.1 Ruhpoldinger Dorflinie

Auch im Jahr 2024 wurde das Angebot einer kostenfreien Dorflinie für Tagestouristen, Gäste und Einheimische wieder zur Verfügung gestellt. Vom 01.01.2024 bis zur

Winterpause ab dem 03.11.2024 wurden 14.050 Fahrgäste befördert. Im November 2024 wurde der Auftrag des Dorflinienbetriebs neu vergeben. Den Zuschlag hat

der bisherige Anbieter erhalten. Mit diesem wurde für die Wintersaison 2024/2025 ein neuer Fahrplan erarbeitet, dieser gilt seit dem 14.12.2024. In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 28.11.2024 wurde beschlossen, die Dorflinie künftig nicht mehr kostenfrei

zur Verfügung zu stellen. Eine Umsetzung erfolgt zum 01.01.2025. Die Kosten pro einfacher Fahrt betragen 2,00 Euro - Ausnahmen, z. B. für Bürgerkarteninhaber und Nutzer der Chiemgaukarte gibt es jedoch.

1.7.2 Parkplatzkonzept

In Ruhpolding stehen Einheimischen und Touristen eine Vielzahl an Parkplätzen zur Verfügung.

Parken im Ort:

Die meisten Parkplätze stehen kostenlos zur Verfügung. Gebühren werden lediglich für die Rathaus-Tiefgarage erhoben.

An der Branderstraße Richtung Schwimmbad wurde bereits 2023 ein gebührenpflichtiger Wohnmobilstellplatz geschaffen.

Für LKW stehen seit Anfang 2024 Am Hadermarkt zwei gebührenpflichtige Stellplätze zur Verfügung.

Wanderparkplätze – Parkplatzkonzept mit Rabattmarkensystem:

Ruhpolding bietet neun Wanderparkplätze, darunter acht gebührenpflichtige und einen gebührenfreien. Seit 2024 sind auch die Parkplätze Lödensee und Mittersee gebührenpflichtig. Sie sollen in Zukunft ebenfalls in das Parkplatzkonzept mit Rabattmarkensystem integriert werden.

Die Gebühren für ein Tagesticket belaufen sich auf 9,00 Euro, wobei davon 4,00 Euro als Rabattmarke bei

allen teilnehmenden Betrieben eingelöst werden können. 3-Stunden Tickets für 5,00 Euro sind von dieser Regelung ausgenommen.

Mit Bürgerkarte verringern sich die Gebühren für ein Tagesticket auf 5,00 Euro. Auch hiervon können 4,00 Euro als Rabattmarke eingelöst werden.

Gebührenfrei steht allen Pkw's der Park + Ride Fuchsau zur Verfügung.

Es gibt auch die Möglichkeit, ein Jahresticket zum Preis von 120 Euro zu erwerben. Für Inhaber der Bürgerkarte kostet das Jahresticket 100 Euro. Der Jahresparkschein ist immer ein Kalenderjahr gültig (01.01. – 31.12.). Dieser ist auf allen Wanderparkplätzen der Gemeinde Ruhpolding gültig und auf ein Kennzeichen beschränkt.

Das Jahresticket kann nicht am Parkautomaten gelöst werden, sondern ist nur im Rathaus im Ordnungsamt erhältlich und in bar oder mit EC-Karte bezahlbar.

Unter www.ruhpolding-rathaus.de und der Rubrik Wirtschaft und Verkehr ist neben allen Parkplätzen auch eine Liste der über 45 am Rabattmarkensystem teilnehmenden Betriebe zum Download hinterlegt.

1.7.3 Bürgerkarte

In 2024 wurden rund 245 Bürgerkarten verkauft, davon jeweils ca. 114 Erwachsenen-, 110 Senioren-, 17 Kind/Jugend-Karten. Somit ergibt sich ein Umsatz von rund 7.800,00 Euro brutto.

Damit das Angebot der Bürgerkarte auch weiterhin at-

traktiv bleibt, wurde beispielsweise die Aktion der meine Bergwelt für die Unternbergbahn auf täglich und ganzjährig (ohne Einschränkungen, außer Revisionszeiten) ausgeweitet. Für 2025 wurde deren Angebot wieder erweitert, u.a. um die kommende Flyline im Sommer.

Für das Jahr 2025 konnten weitere Partner gewonnen werden, die das Projekt unterstützen.

Um auch dem ökologischen Aspekt zu dienen, können bestehende Bürgerkarten seit 2024 auf Wunsch verlängert werden.

Speziell für die Bürger soll die Attraktivität weiter ausgebaut werden, hier ist hervorzuheben, dass neben

den vielen Vorteilen bei den Teilnehmenden, auch das Parken an den Wanderparkplätzen natürlich weiterhin und unbeeinflusst von zukünftigen Preiserhöhungen vergünstigt möglich sein wird.

Außerdem wird daran gearbeitet, dass die Karten ähnlich wie EC-Karten mit NFC ausgestattet sind. Dies wird voraussichtlich ab 2026 der Fall sein, hier laufen aber noch Gespräche mit diversen Anbietern.

1.8 Feuerwehr

1.8.1 Einsätze

Jahr	2022	2023	2024
Brandeinsätze	3	5	6
Fehlalarme	13	21	19
Technische Hilfeleistungen	52	80	88
Sicherheitswachen	1	6	8
ABC-Einsätze	1	0	0
Sonstige (z.B. Parkplatzdienst, Verkehrsregelung)	9	8	12
Gesamt	79	120	133
Gesamtsumme der Stunden	2.665	3.121	3.754



Bild 1: Brand einer Heizungsanlage am 17.02.2024



Bild 2: Eingeklemmte Person im Gitterrost auf Forstweg am Untenberg am 19.06.2024

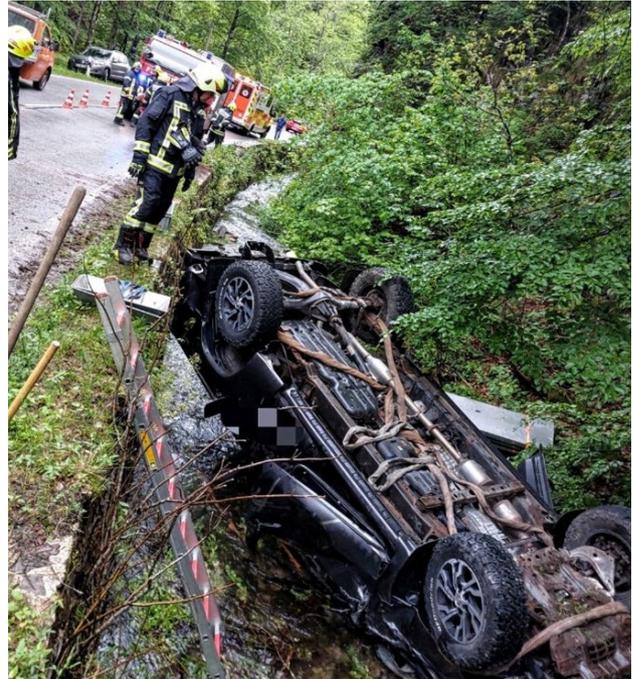


Bild 3: Verkehrsunfall Höhe Seehaus am 22.05.2024

1.8.2 Personalstand

2022	2023	2024
78	75	75

Der Personalstand der Jugendfeuerwehr beläuft sich im Jahr 2024 auf 24.

Kommandant seit 02.2015: Michael Mayer jun.
Stellvertretender Kommandant: Roman Rasch

1.8.3 Löschfahrzeuge

Folgende Fahrzeuge stehen der FFW Ruhpolding zur Verfügung.

Ruhpolding 48/1	Löschgruppenfahrzeug LF 16-TS	Baujahr 2012
Ruhpolding 41/1	Löschgruppenfahrzeug LF 20	Baujahr 2008
Ruhpolding 62/1	Rüstwagen RW 1	Baujahr 1996
Ruhpolding 30/1	Drehleiter mit Korb DLAK 23/12	Baujahr 2018
Anhänger		Baujahr 1995
Anhänger		Baujahr 2018
Ruhpolding 14/1	Mannschaftstransportwagen MTW	Baujahr 2021
Ruhpolding 12/1	Einsatzleitwagen ELW1	Baujahr 2022



2. Finanzen

2.1 Haushalt (Gesamt)

	Ergebnis 2023	vorl. Ergebnis 2024	Haushalt 2025
Verwaltungshaushalt - Einnahmen und Ausgaben	21.002.697	20.727.328	21.451.400
Vermögenshaushalt - Einnahmen und Ausgaben	5.476.233	5.683.711	7.742.500
Gesamthaushalt	26.478.931	26.411.039	29.193.900

in Euro

2.2 Verwaltungshaushalt

2.2.1 Die wichtigsten Einnahmen

	Ergebnis 2023	vorl. Ergebnis 2024	Haushalt 2025
Grundsteuer A und B	1.435.658	1.448.276	1.530.000
Gewerbesteuer	3.256.565	3.007.791	2.800.000
Einkommenssteueranteil	4.011.211	4.330.845	4.531.500
Umsatzsteueranteil (Ersatz für Gewerbekapitalsteuer)	336.623	356.705	359.500
Hundesteuer	21.064	22.200	21.000
Zweitwohnungssteuer	368.157	345.976	375.000
Schlüsselzuweisung	2.169.740	2.114.200	2.301.700

in Euro

Fortsetzung Tabelle

	Ergebnis 2023	vorl. Ergebnis 2024	Haushalt 2025
Zuweisung nach Art. 7 FAG (Verwaltungsaufwand)	128.774	131.758	133.500
Pauschale Finanzaufweisung (Corona-Hilfe)	0	0	0
Einkommenssteuerersatzleistung	297.358	331.717	329.100
Grunderwerbsteuer	139.041	180.747	170.000
Verwarnungsgeld, Geldbußen (Kommunale Verkehrsüberwachung)	68.007	116.062	120.000
Steuern und allgemeine Zuweisungen	12.232.198	12.386.277	12.671.300
Entwässerungsgebühren	951.275	908.484	924.000
Gebühren und Entgelte für Wasser	1.206.834	1.187.889	1.600.000
Sonstige Gebühren und Entgelte (z.B. Bestattungsgebühren, Eintritte, Benutzungsgebühren) ohne Umsatzsteuer	1.150.837	1.192.609	1.145.900

in Euro

2.2.2 Die größten Ausgaben

	Ergebnis 2023	vorl. Ergebnis 2024	HH-Ansatz 2025
Personalausgaben	4.406.258	4.617.254	5.172.600
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben, Umsatzsteuer	6.655.300	6.640.432	7.349.700
Zuweisungen und Zuschüsse (u.a. RTK, Kindergärten)	2.097.737	2.698.987	2.687.400
Gewerbesteuerumlage	318.457	319.218	280.000
Kreisumlage	4.147.281	4.511.867	4.625.000

in Euro

Stellenplan Gemeindeverwaltung

Vollzeitstellen	2022	2023	2024	2025
Angestellte	70	63	63	67
Beamte	3	3	3	3
Wahlbeamte	1	1	1	1
Gesamt	74	67	67	71

Die Stellenmehrung ergibt sich insbesondere aufgrund überlappender Renteneintritte im Bauhof/Wasserwerk,

sowie aufgrund der Neugründung einer zweiten Waldkindergartengruppe.

2.3 Vermögenshaushalt

2.3.1 Einnahmen

	Ergebnis 2023	vorl. Ergebnis 2024	HH-Ansatz 2025
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3.258.927	1.815.116	1.238.200
Entnahme aus Rücklagen	310.110	ca. 800.000	0
Verkaufserlöse	64.085	721.043	30.000
Beiträge	135.732	242.083	220.000
Investitionszuweisungen	1.411.932	1.387.302	3.034.300
Kredite für Haushalt	0	0	3.220.000
Umschuldungen	295.448	533.730	0
Gesamt	5.476.234	5.499.274	7.742.500

in Euro

2.4 Aufteilung Schulden (Stand 31.12.2024)

	in Euro	in v.H.
Hallenbad Vita Alpina	830.808	9,9
Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung	3.771.942	36,8
Grunderwerb, Baukosten Ortskernumfahrung	1.485.952	15,8
Allg. Deckungsmittel Vermögenshaushalt (versch. Maßnahmen wie Straßenbau, Sportanlagen, Schule usw.)	3.692.381	37,5
Gesamt	9.781.083	100,00
Kommunalunternehmen Gemeindewerke	1.826.839	
Gesamt	11.607.922	

Aufteilung der Schulden zum Stand 31.12.2024

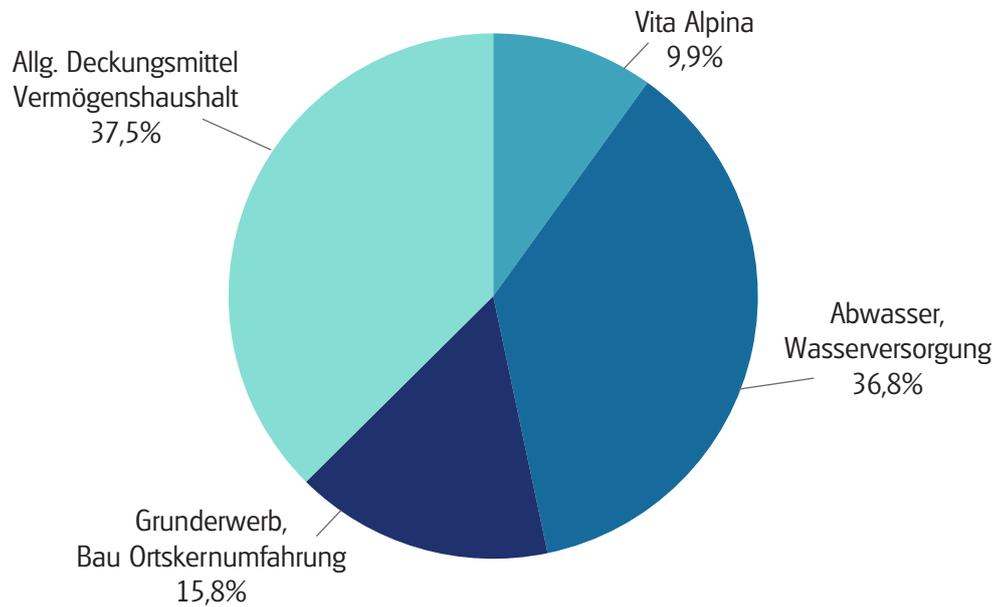


Diagramm 1: Aufteilung der Schulden zum Stand 31.12.2024

2.5 Entwicklung der Schulden und der Rücklage

Stand 31.12.	Einwohner	Schulden Gemeinde		Allgemeine Rücklage		Differenz	
		Insgesamt in Euro	pro Kopf in Euro	zusammen in Euro	pro Kopf in Euro	zusammen in Euro	pro Kopf in Euro
2011	6.292	14.895.403	2.367	1.476.694	235	14.418.709	2.132
2012	6.359	15.261.832	2.400	0	0	15.261.832	2.400
2013	6.569	15.114.103	2.301	0	0	15.114.103	2.301
2014	6.726	14.536.616	2.161	0	0	14.536.616	2.161
2015	6.855	13.589.552	1.982	0	0	13.589.552	1.982
2016	6.916	13.515.250	1.928	1.481.741	214	12.033.509	1.714
2017	6.958	12.769.676	1.850	1.667.385	241	11.102.290	1.609
2018	7.058	11.759.503	1.685	1.642.500	235	11.093.317	1.450
2019	7.048	12.571.466	1.784	1.727.426	245	11.782.796	1.539
2020	6.950	14.882.039	2.112	1.589.798	225	14.192.077	1.887
2021	6.991	13.861.090	1.983	585.358	84	14.135.239	1.899
2022	7.142	12.606.794	1.765	2.000.316	280	11.424.191	1.485
2023	7.227	10.984.980	1.520	1.690.206	234	11.158.432	1.286
2024	6.101	9.781.083	1.603	ca. 800.000	131	8.981.083	1.472



3. Stiftung für unser Dorf

In diesem Jahr können wir stolz darauf zurückblicken, dass unsere „Stiftung für unser Dorf“ nunmehr bereits seit 36 Jahren besteht.

Die Verwaltung der Dorfstiftung erfolgt durch die Gemeinde Ruhpolding. Dadurch wird der Stiftungshaushalt mit keinerlei Personalkosten belastet und jede Spende dient zu 100 % dem gewünschten Zweck!

Dank an alle Spender/innen!

Im Jahr 2024 durften wir uns über Spenden in Höhe von insgesamt 12.481,00 Euro (2023 = 3.285,60 Euro, 2022 = 1.751,00 Euro) freuen.

Das Grundstockvermögen beläuft sich vorbehaltlich des Jahresabschlusses 2024 auf 1.140.620 Euro.

Auch für das Jahr 2025 haben wir bereits großzügige Spenden von treuen Unterstützern unserer Stiftung erhalten. Gerade in Zeiten knapper öffentlicher Kassen und anhaltender Inflation sind wir mehr denn je auf die Hilfe unserer Mitbürger angewiesen, um die vielfältigen Stiftungszwecke in den verschiedenen Bereichen weiterhin erfolgreich umzusetzen.

Unser großer Dank gilt deshalb wieder allen unseren

Spenderinnen und Spendern.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ möchten wir auch all jenen aussprechen, die bei einem Geburtstag, sonstigem Ehrentag oder im Rahmen eines Trauerfalles anstelle von Geschenken oder Blumenspenden zu einer Spende an die Dorfstiftung aufgerufen haben oder die Einnahmen von Veranstaltungen an unsere Stiftung weiterreichten.

Selbstverständlich stellen wir für jede eingegangene Spende ab 200 Euro eine Spendenbescheinigung aus. Für kleinere Beträge reicht der Einzahlungsbeleg der Bank.

Bei Zustiftungen ab einer Spendensumme von 500 Euro können die Namen ins „Goldene Stifterbuch“ aufgenommen werden. Auf Wunsch werden diese Spender auch gerne in der Presse veröffentlicht.

Wer kann einen Antrag auf Zuwendung stellen?

Alle Ruhpoldinger Vereine und Institutionen, die einen der nachfolgenden Zwecke verfolgen, haben einmal jährlich jeweils zum Jahreswechsel die Möglichkeit,



einen Zuschussantrag an die Stiftung für unser Dorf zu richten.

Förderung und Stärkung der

- heimat-, kultur- und sozialpflegerischen sowie sportlichen Jugendarbeit
- Alten-, Kranken- und Behindertenbetreuung
- Heimatpflege, Kunst und Kultur

Ferner werden von der Stiftung unterstützt:

- BRK-Bereitschaft
- Bergwachtbereitschaft
- Verein „Freiwillige Feuerwehr Ruhpolding e.V.“
- Mildtätige Zwecke im Sinne des § 53 Abgabenordnung

Alle Vereine und Institutionen, die mit einer Zuwendung bedacht werden, leisten eine aner kennenswerte ehrenamtliche Arbeit – dafür ein aufrichtiger Dank an alle Ehrenamtlichen!

Wenn auch Sie die „Stiftung für unser Dorf“ unterstützen wollen, stehen folgende Spendenkonten dafür bereit:

- Kreissparkasse Traunstein-Trostberg
IBAN: DE 90 7105 2050 0000 6699 11
BIC: BYLADEM1TST
- VR Bank Rosenheim-Chiemsee eG
IBAN: DE 46 7116 0000 0001 7040 01
BIC: GENODEF1VRR



4. Bau und Planung

4.1 Baurechtsamt

4.1.1 Bautätigkeit

Im Bauausschuss wurde in 12 Sitzungen über 220 Tagesordnungspunkte beraten.

Bautätigkeit	2022	2023	2024
Bauanträge	49	52	63
Tektur zum Bauantrag			4
Vorbescheide	9	9	6
Genehmigungsfreistellungen	2	7	5
Isolierte Befreiungen/Abweichungen	4	11	8
Antrag auf Nutzungsänderungen	4	2	1
Antrag auf Erteilung einer denkmal-schutzrechtlichen Erlaubnis	0	2	3
Abbruchanzeige			1
Summen	68	83	88

4.1.2 Sozialverträgliche Wohnraumversorgung

Wohnungspakt Bayern

Die auf dem Grundstück an der Innerlohener Straße 9b im Rahmen des geförderten Wohnbauprojekts

entstandenen 24 Wohnungen konnten bereits Ende 2024 bezogen werden. Die Wohnungen weisen unterschiedliche Größen auf (Einzimmerapartments sowie Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen). Eigentüme-

rin und Bauherrin ist die BayernHeim GmbH, die das Projekt zusammen mit der Gemeinde Ruhpolding umgesetzt hat.

Mit diesem Projekt können nun 24 Wohnungen in Ruhpolding sozialgerecht vermietet werden.

Grundsatzbeschluss zur sozialverträglichen Wohnraumversorgung

Zum Erhalt einer sozial ausgewogenen und stabilen Bevölkerungsstruktur in der Gemeinde sowie unter Berücksichtigung der städtebaulichen Herausforderung und des spezifischen Wohnraumbedarfs von Bevölkerungsgruppen mit niedrigem Einkommen wurden mit Beschluss des Gemeinderates vom 20.09.2022 bei der Entwicklung von Flächen für den Wohnungsneubau Grundsätze entwickelt.

4.1.3 Bauleitplanung

Im Jahr 2024 bis April 2025 konnten folgende Verfahren abgeschlossen werden:

- 2. Änderung Bebauungsplan mit Grünordnungsplan „Chiemgau Arena“ – insbesondere für die

Für bauliche Entwicklungen, bei denen zum bestehenden Baurecht zusätzliche Möglichkeiten entstehen, ist dem Wohl der Allgemeinheit durch Bindungen Rechnung zu tragen. Eine Lösung nach dem Familienmodell (Übereignung einer Teilfläche an Gemeinde oder direkte Übereignung an entsprechenden Personenkreis) kommt ebenso in Betracht wie ein Anteil an Mietpreis- und/oder belegungsgebundenen Wohnungen (z.B. Mietendeckel).

Verschiedene Modelle wurden bereits auf den Weg gebracht, um so auch künftig Einheimischen und jungen Familien das Wohnen in Ruhpolding zu ermöglichen.

Unter anderem wurden auch im Jahr 2024 verschiedene Wohnungen mit Mietendeckel belegt. Der Mietpreis bei einer Neubauwohnung im Jahr 2024 belief sich dabei auf 10 Euro/m². Ab 2025 beträgt die Miethöhe 11 Euro/m².

- Errichtung eines Speicherteiches mit technischer Infrastruktur für die Beschneigung



Bild 4: 2. Änderung BB mit Grünordnungsplan „Chiemgau Arena“

- 1. Änderung Bebauungsplan Schwaig-Nord – Änderung für geplante Errichtung eines Gewerbebetriebes mit Heizwerk zur Nahwärmeversorgung

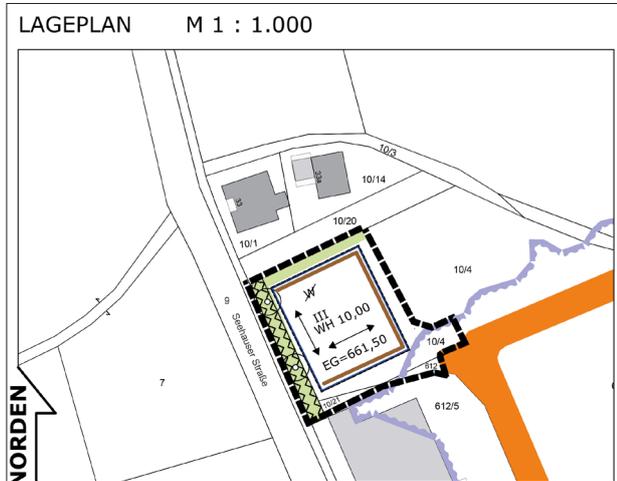


Bild 5: 1. Änderung BB Schwaig-Nord

- 3. Änderung Bebauungsplan "Siedlung Schwaig Süd" (Nachverdichtung Wohnen)

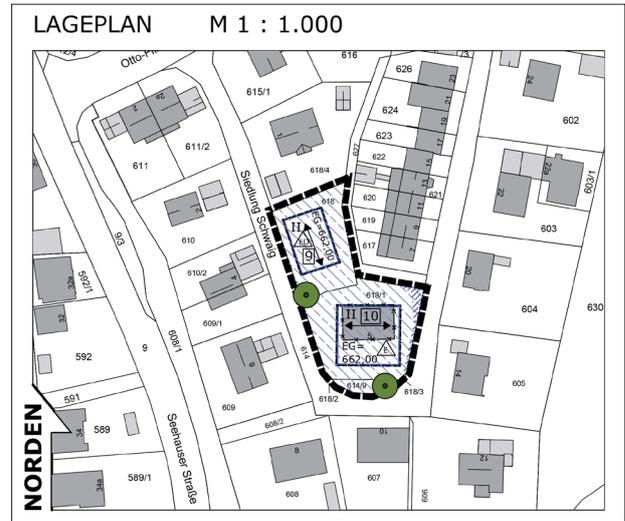


Bild 7: 3. Änderung BB „Siedlung Schwaig-Süd“

- 12. Änderung Bebauungsplan Bibelöd (Nachverdichtung Wohnen)
- 8. Änderung Bebauungsplan Bibelöd Südost (Nachverdichtung Wohnen)
- Änderung der Ortsabrundungssatzung „Gstatter Au“ (Änderung Ausgleichsflächen)
- Änderung Flächennutzungsplan (großflächige Photovoltaikanlage)
- 5. Änderung des Bebauungsplanes „Nordöstliche Ortskernumfahrung“: Damit wurden die Voraussetzungen für die Erweiterung des bestehenden Edeka-Marktes um einen Drogeriemarkt geschaffen.

- Erlass Außenbereichssatzung „Brand im Tal“ (Wohnen für einheimische Familien)

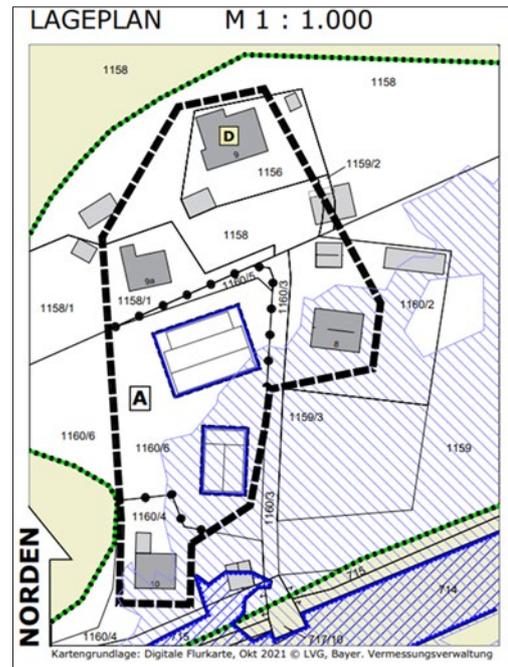


Bild 8: Erlass Außenbereichssatzung „Brand im Tal“



Bild 6: Animation BB Nordöstliche Ortskernumfahrung/Erweiterung Edeka

Die Gemeinde führt derzeit aktiv zahlreiche Bauleitplanverfahren durch.

Aktuell laufende Bauleitplanverfahren:

- 2. Änderung Flächennutzungsplan, Aufstellung Bebauungsplan „Schwaiger Wiese“

Die Gemeinde Ruhpolding beabsichtigt damit, die bauplanungsrechtlichen Grundlagen zu schaffen, um die bislang unbebaute Fläche an der Seehauser Straße (Grundstück Fl.Nr. 109, Teilfläche), sowie das bereits bebaute Grundstück Fl.Nr. 109/2, Gemarkung Vachenau, als Wohnbauland zu entwickeln.

Ziel der Gemeinde ist eine stärker verdichtete

Bebauung. Diese soll aber nicht in Form von Mehrfamilienhäusern entstehen, sondern trotz der Verdichtung immer einen eigenen privaten Gartenbereich ermöglichen. Die Gebäude sind daher überwiegend als Hausgruppen geplant, der Übergang nach Süden wird durch ein Doppelhaus und Einzelhäuser gebildet.

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung ist die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Beide Bauleitpläne werden im Parallelverfahren aufgestellt.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan gemäß § 3 Abs. 2 BauGB findet in der Zeit vom 10.03.2025 bis 11.04.2025 statt.

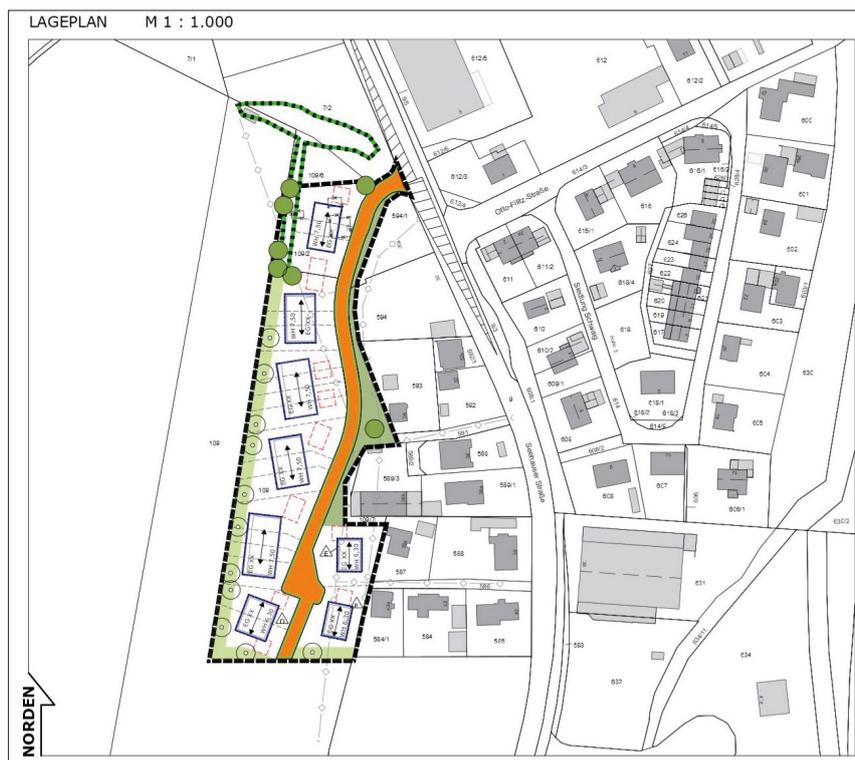


Bild 9: 2. Aufstellung FP, Aufstellung BB „Schwaiger Wiese“

- 2. Aufstellung Bebauungsplan „Mischgebiet BRK Rettungswache“

Der Gemeinderat der Gemeinde Ruhpolding hat in seiner Sitzung am 25.02.2025 die Entwürfe zur Aufstellung des Bebauungsplans „Mischgebiet

BRK Rettungswache“ gebilligt. Damit sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, die bislang unbebaute Fläche an der Seehauser Straße als Fläche für die BRK Rettungswache zu entwickeln. Dadurch kann der Standort des Bayrischen Roten Kreuzes langfristig

in Ruhpolding gesichert werden. Diese Nutzung soll durch Wohnnutzung ergänzt werden.



Bild 10: 2. Aufstellung BB „Mischgebiet BRK Rettungswache“

Aufstellung Bebauungsplan Sondergebiet Photo-
voltaikanlage Gstatt

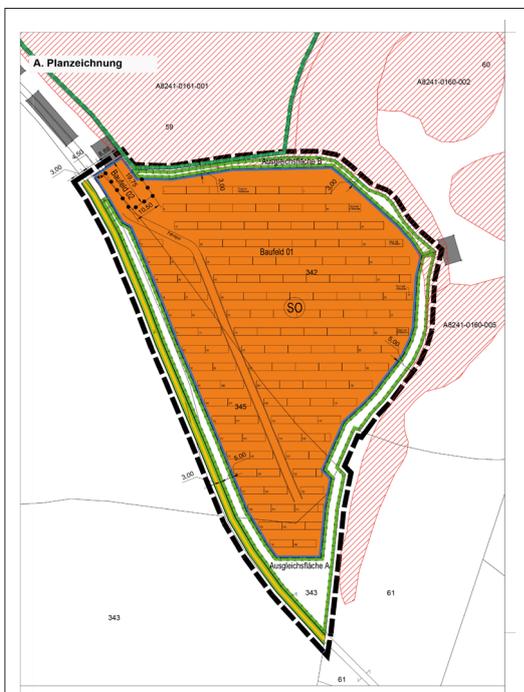


Bild 11: BB Sondergebiet PV-Anlage Gstatt

- Neuaufstellung Bebauungsplan „Kinderbildungs-
einrichtungen“
- Einbeziehungsatzung Bojern Feld
- 5. Änderung Bebauungsplan „St. Valentin“ (Ver-
fahren zur 4. Änderung in 2024 eingestellt)
- Aufstellung Bebauungsplan Gewerbegebiet
Neustadt
- Änderung Flächennutzungsplan und Aufstellung
Bebauungsplan für touristische Nutzung an der
Seehauser Straße
- Änderung Satzung „Grashof“

4.1.4 Städtebauförderung

Die bisherigen Förderprogramme „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ und „Kleinere Städte und Gemeinden“ sind ausgelaufen. Die Gemeinde wurde in das Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Entwicklung“ aufgenommen und hat ihren Bedarf angemeldet. Unter anderem sind Projekte wie die Sanierung der Rathausstraße in der Städtebauförderung förderfähig.

Die Gemeinde hat am Bahnhof zwei moderne Wetterschutzanlagen errichtet, die mit Unterstützung von Fördermitteln realisiert wurden: 60 % der förderfähigen Kosten wurden durch die Städtebauförderung gedeckt, 50 % durch den ÖPNV BayGVFG, und zusätzlich gab es eine einmalige Finanzhilfe vom Landratsamt Traunstein. Die neuen Wetterschutzanlagen bieten den Reisenden nicht nur Schutz vor Wind und Wetter, sondern sind auch mit praktischen Elementen wie einem Fahrplankasten, Sitzmöglichkeiten und Müll-eimern ausgestattet. Diese Ergänzungen sorgen für mehr Komfort und machen den Aufenthalt am Bahnhof angenehmer. Besonders für Pendler und Touristen, die auf den öffentlichen Nahverkehr angewiesen sind, wird der Bahnhof so noch attraktiver. Dank der offenen

Bauweise mit viel Glas fügen sich die Anlagen harmonisch in die Landschaft von Ruhpolding ein, ohne die natürliche Atmosphäre zu stören. Diese transparente Gestaltung sorgt dafür, dass der Raum lichtdurchflutet bleibt und gleichzeitig einen modernen, aber unaufdringlichen Schutz bietet. Das Projekt trägt nicht nur zur Verbesserung des Komforts der Bürger bei, sondern steigert auch die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs. Für Touristen, die Ruhpolding als Ziel für Erholung oder Ausflüge wählen, wird der Bahnhof zu einem einladenderen Punkt auf ihrer Reise. So wird der Wetterschutz zum wichtigen Baustein einer nachhaltigen und komfortablen Mobilität in der Region.



Auch für das kommunale Förderprogramm (Geschäftsflächenmodell, Fassadenprogramm) sind wieder Gelder beantragt.

Das Geschäftsflächenmodell ermöglicht Privateigentümern u.a. Zuwendungen zur Verbesserung der Fassadengestaltung.



Bild 12 und 13: Zwei neue Wetterschutzanlagen am Busbahnhof

4.1.6 Veranstaltungssaal

Nachdem der Gemeinderat zunächst festgelegt hatte, den Veranstaltungssaal im Zusammenhang mit dem Hotelprojekt am Standort Kurpark zu realisieren, haben sich nun in 2024 neue Möglichkeiten ergeben.

Da der Unterhalt und notwendige Investitionen die katholische Pfarrgemeinde langfristig vor zunehmende finanzielle Herausforderungen stellen, steht die Gemeinde in Verhandlungen mit der Kirche, um das Pfarrheim für öffentliche Nutzungen dauerhaft zu si-

chern. Wesentliches Ziel ist die Modernisierung und ggf. Erweiterung der bestehenden Saalflächen zum öffentlichen Veranstaltungssaal.

Aktuell wurde die Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes beauftragt. Auch hierfür sowie für die von der Gemeinde dann zu tragenden Umbaukosten kann von der Städtebauförderung mit Zuschüssen gerechnet werden.

4.1.7 Vita Alpina

Für die Sanierung des Vita Alpina, das ja in das Kommunalunternehmen „Gemeindewerke“ übergegangen ist, wurden bereits erste Schritte eingeleitet. Ein Projektsteuerungsbüro unterstützt das KU bei den Planungsvorbereitungen.

Die Gemeinde unterstützt die Maßnahme u.a. mit der Aufstellung eines neuen Bebauungsplanes für den Bereich „Freizeiteinrichtungen und Energieversorgung“ (Aufstellungsbeschluss Gemeinderat am 27.02.2024).

4.1.8 Klimaschutz/Energie

Erste Energieeinsparungen konnten für das Heimatmuseum und den Rathauskomplex umgesetzt werden.

Durch verschiedene Nachjustierungen und Einbau intelligenter Steuerungen konnten in verschiedenen gemeindlichen Objekten Energieeinsparungen erreicht werden:

- Einsparung gegenüber 2023 im Heimatmuseum: 14.420,96 Euro oder 74.610 KWH
- Einsparung gegenüber 2023 für den Rathauskomplex: 10.072,46 Euro oder 26.694 KWH
- Insgesamt 24.493,42 Euro und 101.304 KWH Energie

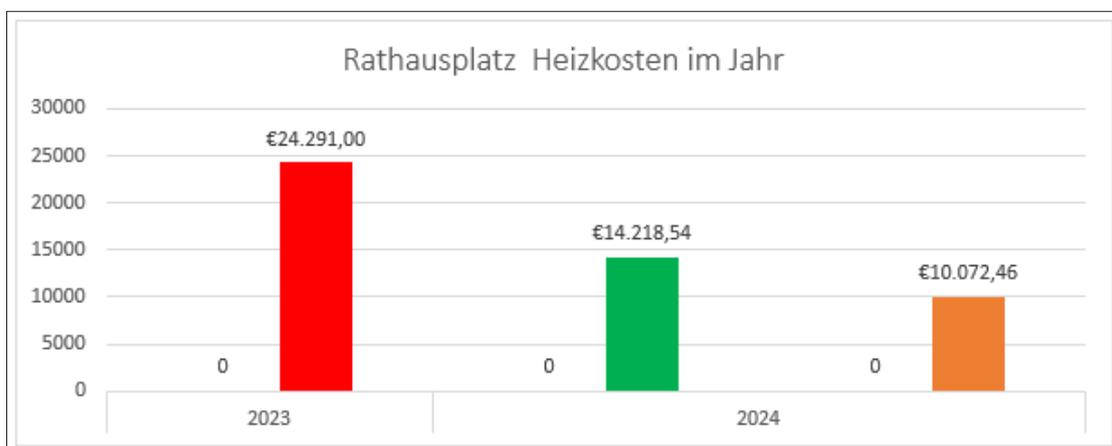


Diagramm 2: Rathausplatz Heizkosten im Jahr

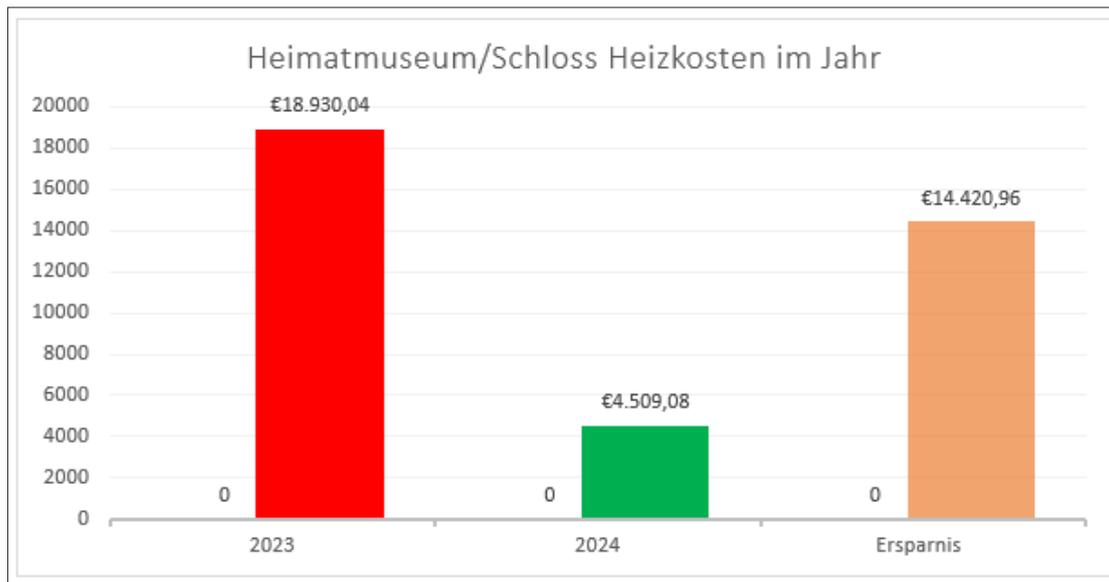


Diagramm 3: Heimatmuseum/Schloss Heizkosten im Jahr

Kommunales Klimaschutznetzwerk Südostbayern

Das Klimaschutznetzwerk „Südostbayern“ wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative mit Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.

Im Landkreis Traunstein haben sich insgesamt elf

Kommunen im geförderten Klimaschutznetzwerk „Südostbayern“ verbündet, um gemeinsam ein Zeichen in Sachen Klimaschutz zu setzen.

Auch im Jahr 2024 fanden verschiedene Netzwerktreffen unter Teilnahme der Gemeinde Ruhpolding statt.

Kommunale Wärmeplanung

Mit Bescheid vom 31.10.2023 wurde für die Gemeinde der Zuwendungsbescheid zur Erstellung einer Kommunalen Wärmeplanung erteilt.

Diese Zuwendungen werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz getragen. Der Bewilligungsbescheid wurde bis 30.06.2025 verlängert.

Die kommunale Wärmeplanung bildet eine sehr wichtige Grundlage für eine treibhausgasneutrale Zukunft der Wärmeversorgung.

Unter anderem wird in der Wärmeplanung eine Bestandsanalyse sowie Energie- und Treibhausgasbilanz durchgeführt sowie eine Potenzialanalyse zur Ermittlung von Energieeinsparpotenzialen und lokalen Potenzialen erneuerbarer Energien gemacht. Auch die Entwicklung einer Strategie und eines Maßnahmenkatalogs ist Teil der Planung.

Nach Durchführung der Datenerhebung wird derzeit vom beauftragten Büro ecb, Prien, intensiv an der Bestands- und Potenzialanalyse gearbeitet. Im Frühjahr 2025 wird diese abgeschlossen sein.

4.1.9 Mobilfunk

Die Telekom beabsichtigt, den neuen Mobilfunkstandort am Bahnhof als Mitnutzung eines bestehenden

Mastes der Deutschen Bahn (Gemarkung: Ruhpolding, Fl.-Nr.: 296) zu realisieren.

Der Vertrag über den provisorischen Standort am gemeindlichen Parkplatz läuft bis 30.06.2025.

Die Gemeinde hatte hier immer wieder gebeten, wegen der Bedenken der Anwohner den provisorischen Standort schnellstmöglich aufzugeben und die Anlage am endgültigen Standort zu errichten. Die Inbetriebnahme am neuen Standort ist für August geplant. Bis

zur Inbetriebnahme ist der provisorische Standort weiterhin notwendig, um die Mobilfunkversorgung sicherzustellen. Der Rückbau erfolgt dann unverzüglich.

Die Pläne zur Errichtung neuer Mobilfunkanlagen (insbesondere Maststandorte im Seengebiet) sind noch nicht umsetzungsfähig (fehlende Genehmigungen wegen naturschutzrechtlicher Hürden).

4.2 Hochbau, Tiefbau, Liegenschaften

4.2.1 Hochbaumaßnahmen

Sockelsanierung Alte Schule

Der durchfeuchtete Sockel der Alten Schule wurde frei- und trockengelegt, mit Dichtschlämme abgedichtet und der Traufstreifen auf eine Tiefe von ca. 60-80 cm mit Glasschaumschotter aufgefüllt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 51.000 Euro, Planung und Bauleitung erfolgten durch das Gemeindebauamt. Die Sockelsanierung wird 2025 fortgesetzt.



Bild 15: Sockelsanierung Alte Schule

Austausch Dachverglasung beim Vita Alpina

Beim Vita Alpina wurden undichte Dachverglasungen ausgetauscht und instandgesetzt. Die Kosten hierfür beliefen sich auf ca. 10.000 Euro, Planung und Bauleitung erfolgten durch das Gemeindebauamt.

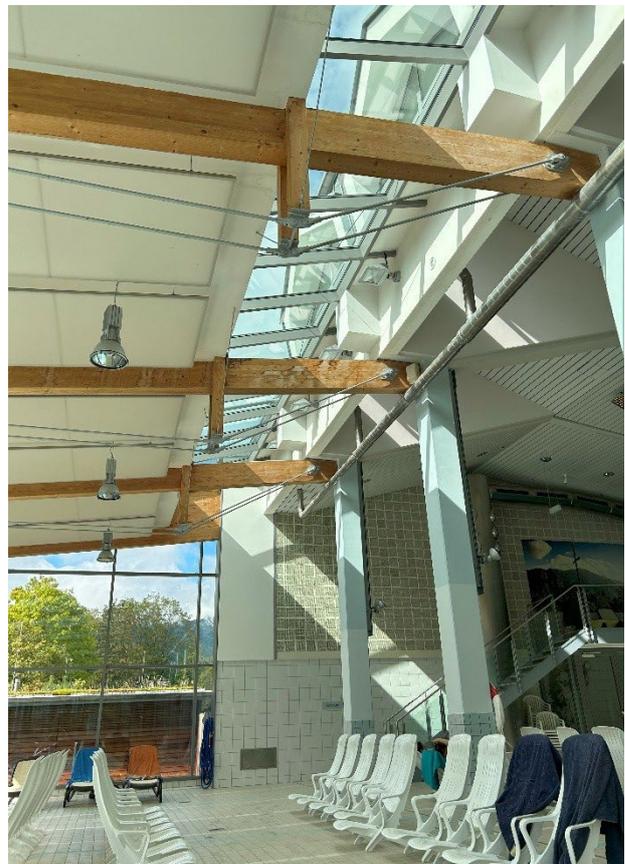


Bild 16: Austausch Dachverglasung Vita Alpina

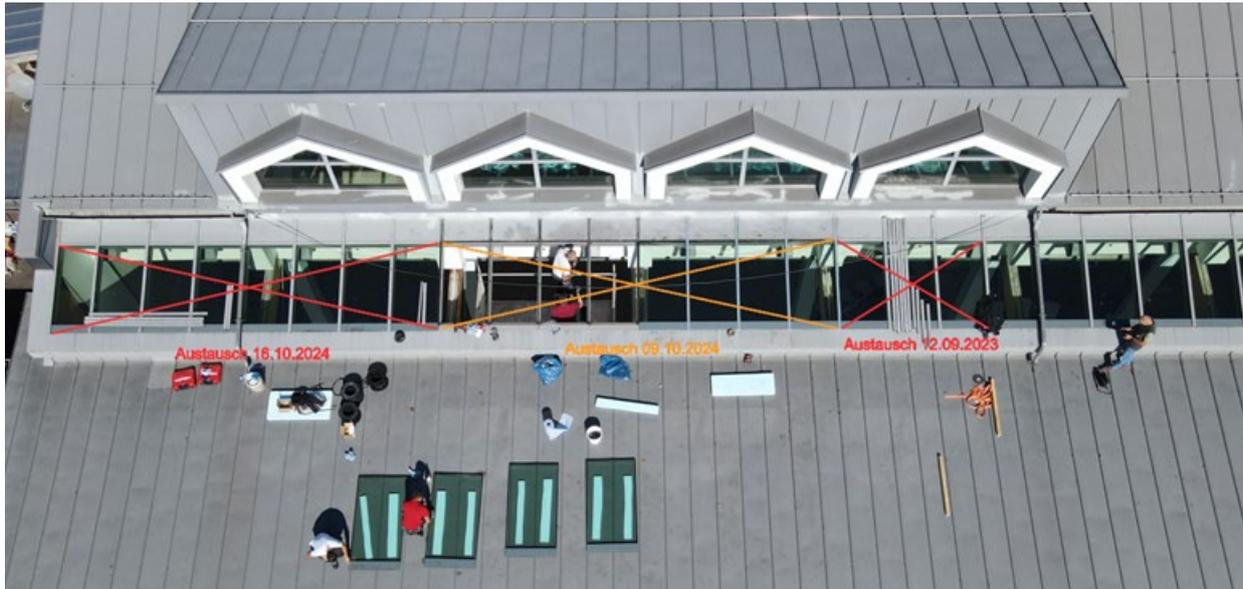


Bild 17: Austausch Dachverglasung Vita Alpina

Erneuerung Vordach Eingang Heimatmuseum

Im Eingangsbereich des Heimatmuseums beim historischen Jagdschloss wurde bei der Eingangsüberdachung die historische Lärchenholzschindeldeckung in enger Abstimmung mit dem Denkmalamt erneuert. Die Kosten beliefen sich auf ca. 5.000 Euro, Planung und Bauleitung erfolgten durch das Gemeindebauamt.



Bild 18: Erneuerung Vordach Eingang Heimatmuseum

Spielplatz beim Kindergarten Spatzennest (HPZ)

Beim Kindergarten HPZ wurde im Außenbereich der Spielplatz mit Spielgeräten gestaltet. Die Baukosten beliefen sich auf ca. 21.000 Euro, Planung und Bauleitung erfolgte durch das Gemeindebauamt, die Ausführung durch den gemeindlichen Bauhof. Unterstützt wurde die Maßnahme durch die Spende der meine Volksbank in Höhe von 10.000 Euro.



Bild 19 und 20: Neugestaltung Außenbereich/Spielplatz Kindergarten HPZ

Einbau neue Heizungsanlage Rettungsgebäude

Im Rettungsgebäude an der Waldbahnstraße wurde eine neue CO₂-neutrale Heizungsanlage für zentrale Einrichtungen und Rettungsorganisationen eingebaut.

Die jährliche Reduktion des CO₂-Ausstoßes beträgt ca. 53.206 kg.

Durch das Blockheizkraftwerk wird 86,3 % des benötigten Stroms direkt vor Ort erzeugt. Dies führt zu einer jährlichen Kostenersparnis von 30.500 Euro für die Gemeinde.

Die Gesamtkosten beliefen sich auf 361.000 Euro. Die Planung und die Bauleitung erfolgt durch das Gemeindebauamt. Mit einer Amortisierung der Maßnahme ist bereits nach 12 Jahren zu rechnen.



Bild 21 und 22: Neue Heizungsanlage Rettungsgebäude

Gruppenräume für die Offene Ganztageschule in der Grund- und Mittelschule

In den Sommerferien wurden Räume im Untergeschoss zu Gruppenräume für die Offene Ganztageschule umgebaut. Hierzu erhielten die Räume neben einer Überarbeitung des Wand- und Deckenanstrichs und der Verlegung von neuen Bodenbelägen eine komplett neue Einrichtung mit Möbeln.

Des Weiteren wurden neue Fensteröffnungen in die bestehenden Beton-Außenwände für mehr Lichteinfall und Aufwertung der Räume geschnitten.

Die Umbaukosten beliefen sich auf ca. 71.000 Euro, Planung und Bauleitung erfolgten durch das Gemeindebauamt, Ausführung durch den gemeindlichen Bauhof.

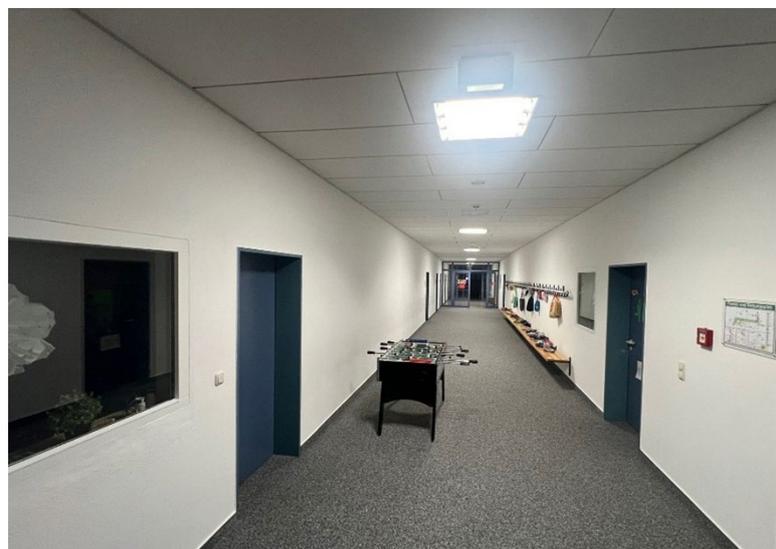


Bild 23 und 24: Umbau im Untergeschoss für die Ganztageschule

Ausbau des 2. Stockes im Kindergarten Spatzennest (HPZ) zu drei Krippen-Kindergartengruppen

Der zweite Stock im Ostflügel des HPZ wurde zu drei Gruppen für Kindergarten/Kinderkrippe ausgebaut. Hierzu wurden die Wände und Decken komplett gestrichen, teilweise Böden ausgewechselt, sowie der Brandschutz auf aktuellen Stand gebracht. Zwei zusätzlich extragroße Toilettenanlagen, flexibel für Kinder von acht Monaten bis sechs Jahren nutzbar, wurden

neu ausgebaut. Des Weiteren wurde ein neuer Zugang zum Garten geschaffen.

Die Umbaukosten liegen bei ca 262.000 Euro, Bauleitung erfolgte durch das Gemeindebauamt, Ausführung erfolgte z.T. durch den gemeindlichen Bauhof.



Bild 25 und 26: Ausbau 2. Stock im Ostflügel HPZ

4.2.2 Straßen- und Wegebaumaßnahmen

Ausbau Krumme Gasse

Ab Herbst 2024 wurde die Anliegerstraße „Krumme Gasse“ hergestellt. Dabei konnte durch die Mithilfe mehrerer Grundstückseigentümer eine Verbesserung der Straßenführung erreicht werden. Hierfür möchten wir uns herzlich bedanken. Die Arbeiten wurden von der Firma LKS Tiefbau aus Schönau am Königssee ausgeführt, wobei Restarbeiten von Grundstücksanschlüssen und für die Straßenbeleuchtung noch 2025 anstehen.

Die beitragsfähigen Kosten für die Straße belaufen sich auf ca. 200.000 Euro. Gleichzeitig wurde in diesem Bereich die Wasserversorgungsleitung erneuert und Leerrohre für eine zukünftige Breitbandversorgung mitverlegt. Die Planung und Bauleitung führte das Ing.-Büro BG Trauntal aus Ruhpolding durch. Die Grundstücksanlieger werden gemäß Erschließungsbeitragssatzung am Straßenbau mit einem Kostenbeitrag von 90 % der beitragsfähigen Kosten beteiligt.



Bild 27 und 28: Ausbau Krumme Gasse

Deckensanierung Steinbergalmstraße Bauabschnitt 2

Eine Deckensanierung an der Steinbergalmstraße als 2. Bauabschnitt war wegen der extremen Ausbildung an Schlaglöchern auf einer Gesamtlänge von 1.150 m notwendig.

Im Zuge der Asphaltierungsarbeiten wurden die Spitzrinnen gesäubert, die wasserführenden Leistensteine freigelegt sowie die Straßeneinläufe für den Abfluss des Regenwasser wieder instandgesetzt.

Die Deckensanierung erfolgte mittels Aufbringen von ca. 2-3 cm Profilausgleich und Aufbringen einer neuen asphaltären Deckschicht von 4 cm.

Gesamtkosten für den Bauabschnitt 2 beliefen sich auf ca. 140.000 Euro.



Bild 29: Deckensanierung Steinbergalmstraße

Deckensanierung Miesenbacher Straße

In der Miesenbacher Straße wurde auf einer Länge von 550 m eine Deckensanierung aufgrund von Setzungen im Fahrbahnbereich sowie Schlaglöchern notwendig. Desweiteren wurde zum Teil die Straßenentwässerung angepasst und Instandhaltungsmaßnahmen an der Wasserleitung durchgeführt.

Die alte Deckschicht wurde in Teilbereichen abgefräst und eine neue Deckschicht aufgebracht.

Die Gesamtkosten beliefen sich auf 60.000 Euro.



Bild 30: Deckensanierung Miesenbacher Straße

Erschließung Kanal und Wasser Zwickling Bauabschnitt 1

Auf einer Länge von ca. 300 m wurde im Straßenbereich ein Schmutzwasserkanal und die erforderlichen Kontrollschächte von Vordermiesenbach Richtung Zwi-

ckling verlegt. Für Strom und Breitband wurden Leerrohre im Straßenkörper eingelegt.

Das letzte Teilstück des Kanals bis Zwickling wird ca. Mai 2025 fertiggestellt.



Bild 31: Erschließung Kanal und Wasser Zwickling

Betonsanierung Brücke zwischen Zell und Untereben

An der Brücke wurden Betonsanierungsarbeiten am Brückenkörper ausgeführt, um langfristige Schäden am Bauwerk zu vermeiden.

Der Bauhof hat im Zuge dieser Arbeiten das Brückengeländer erneuert.



Bild 32: Betonsanierung Brücke zwischen Zell und Untereben

4.3 Breitbandausbau im Gemeindegebiet

Eine stabile und schnelle Internetverbindung wird durch die steigende Nutzung der verschiedenen Medien, im privaten und wirtschaftlichen Bereich, immer wichtiger.

Die Gemeinde Ruhpolding hat hierzu seit 2016 und gemäß der Bayerischen Gigabitrichtlinie (BayGibitR), bereits zwei Förderprogramme mit Zuwendungen durch den Freistaat Bayern durchgeführt. Für beide Förderprogramme sind rund 2,5 Mio Euro Baukosten investiert worden. Zusätzlich konnte das Sonderförderprogramm „Glasfaser für Schulen“ abgeschlossen werden.

Nach der Neuauflage des Bundesförderprogramm (Gigabit-Richtlinie 2.0) „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“, ist die Gemeinde Ruhpolding im Sommer 2023 in das kombinierte Förderprogramm zwischen Bund und Land eingestiegen.

Hierzu wurden unter anderem bereits die Schritte, Markterkundungsverfahren, Einreichung Förderantrag und Festlegung vorläufiger Ausbaumumfang durchgeführt.

Derzeit laufen die Vorbereitungen zur bundesweiten Ausschreibung für den Breitbandausbau. Nach Angebotseingang sind weitere Verfahrensschritte zum Förderprogramm abzuarbeiten. Im günstigen Fall könnte ein Baubeginn in 2026 erfolgen.



5 Gemeindebetriebe

5.1 Bauhof

5.1.1 Tätigkeiten und Bauhofleistungen

Der Bauhof ist für den Unterhalt von Straßen, Wander- und Radwegen, Sportstätten, Grundstücks- und Gebäudeunterhalt, Kuranlagen, Loipen, Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung und Schneeräumung zuständig. Im vergangenen Jahr hat der Bauhof zudem noch folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Bau Tische und Bänke für den Waldkindergarten
- Unterstützung beim Umbau HPZ Kindergarten
- Unterstützung Auf- und Abbau Biathlon
- Holzernte und Pflege des Körperschaftswaldes
- Auf- und Abbau Sommer- und Winterdekoration
- Erneuerung der Wanderwege (Dr. Degener Promenade)
- Unterstützung Neubau Spielplatz HPZ Kindergarten
- Aufbau zweier neuer Spielgeräte Spielplatz Schule
- Erneuerung Barfußweg Kneippanlage
- Baumpflanzung Eichenwald mit Firma SCS Scheifele – Schmiederer
- Unterstützung Gebäudesanierung Alte Schule
- Aufstellen zweier neuer Parkautomaten an den Seen Parkplätzen
- Umzug Skaterpark



Bild 33: Erneuerung Barfußweg der Kneippanlage



Bild 34: Aufbau neuer Spielgeräte Spielplatz Schule

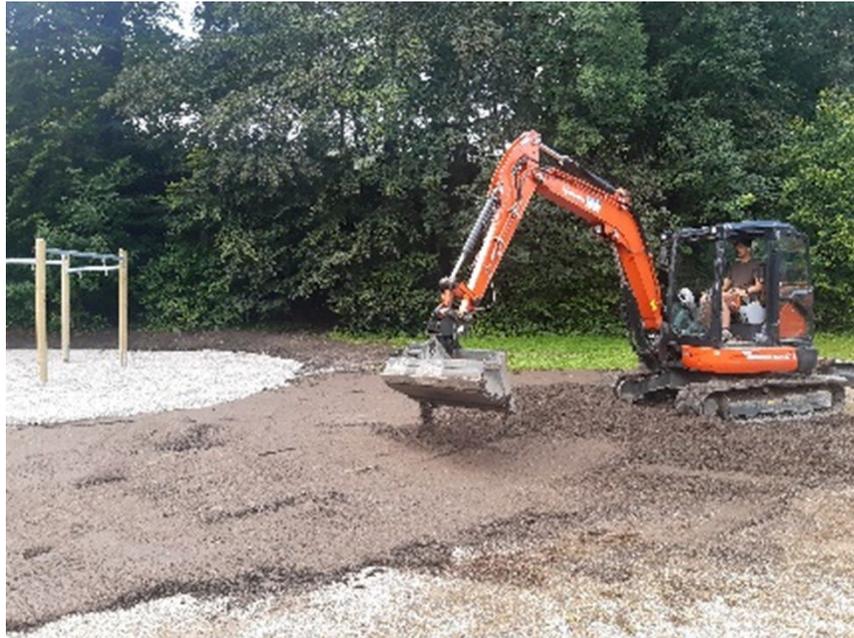


Bild 35: Aufbau neuer Spielgeräte Spielplatz Schule

5.1.2 Winderdienst

Durch den unbeständigen Winter musste nur bedingt Winderdienst geleistet werden. Der Salzverbrauch lag in dieser Saison bei knapp 300 Tonnen. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt (tagsüber Tauwetter und Frosttemperaturen in der Nacht) ist es notwendig, mit Streusalz gegen überfrierende Straßenglätte anzukämpfen. Diese vorsorgliche Streuung von Salz ent-

lastet die Umwelt, da man schon vor der Glättebildung eingreift und nicht gegen bereits vorhandenes Glatteis mit großen Mengen an Streusalz ankämpfen muss. Für den Räum- und Streudienst sind acht gemeindliche Winderdienstfahrzeuge sowie neun Fremdfahrzeuge im Einsatz, um die 143 km Fahrstrecken zu bewerkstelligen.

5.2 Wasserwerk

5.2.1 Wasserversorgung

Die öffentliche Trinkwasserversorgung der Gemeinde wird aus den Brunnen Grashof, Fritz am Sand und den Infang-Quellen gewonnen. Zur Verbesserung und Absicherung der gemeindlichen Trinkwasserversorgung laufen derzeit Vorplanungen für eine zukünftige Nutzung einer Wasserquelle im Ortsteil Brand. Hierzu läuft ein Antrag beim Landratsamt Traunstein auf Ausweisung eines Wasserschutzgebietes.

Neben den jährlich anfallenden Arbeiten, wie die Überprüfung der Wasserqualität, Reinigen der Wasserbehälter, Wartung und Instandhaltung der Pumpenanlagen, Wasserversorgungsleitungen und

Betriebsgebäuden, wurden im Jahr 2024 nachfolgende Sanierungen oder Erneuerungen durchgeführt:

- Sanierung der Hauptleitungen und Neubau Pumphaus im Bereich der ST2098 – Kreisverkehr Queralpenbrücke Fuchsau-Hinterpoit und Ortsteil Knogl
- Sanierung der Hauptwasserleitung DN150, Von-Brettreich-Weg
- Sanierung der Hauptwasserleitung DN100, Krumme Gasse
- Sanierung Hauptleitung DN 100, Siedlung Schwaig Nord

- Umlegung der Hauptleitung DN100, Innerloehnerstr 9b, im Zuge des Wohnbauprojekt Bayernheim
- Beginn Neuerschließungsmaßnahme Zwickling
- Reparaturmaßnahmen an der Hauptleitung DN125, Miesenbacherstr. von Hsnr. 2d bis 20
- Reparaturmaßnahme an der Hauptleitung DN80, Brandstätterstr. nahe Hsnr. 58
- Reparaturmaßnahme an der Hauptleitung DN100 bei Grashofstr. 1 bis 7
- Reparaturmaßnahme an der Hauptleitung DN80, bei Hsnr. Am Zellerberg 4 bis 8
- Umbau Hauptleitung DA40 bei Hsnr. Waich 7
- Vorbereitungsmaßnahmen für die Erschließung der Quelle Brand
- 17 Rohrbrüche an den Hauptleitungen
- 10 Rohrbrüche an den Hausanschlüssen
- 46 Wasserhausanschlüsse (Um- und Neubauten, Komplettsanierungen)



Bild 36: Reparaturmaßnahme Am Zellerberg

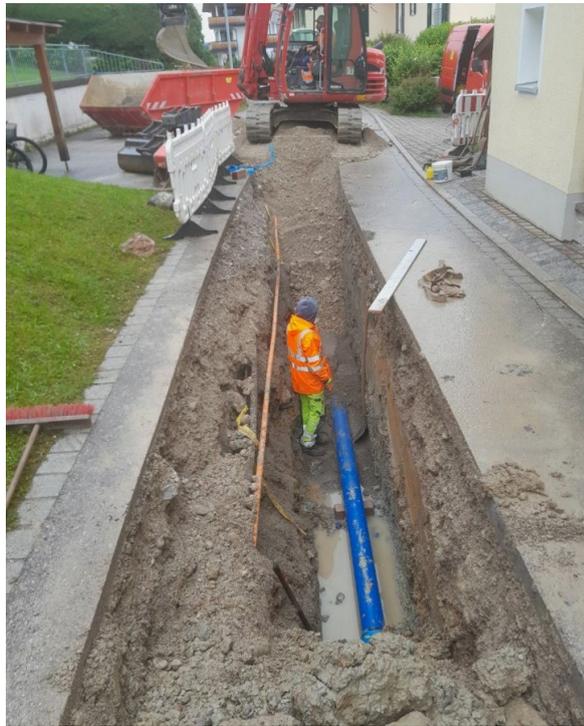


Bild 37: Sanierung Krumme Gasse



Bild 38: Neuerschließung Zwickling



Bild 39: Sanierung/Neubau Pumphaus Hinterpoint



Bild 40: Hauptleitung Rohrbruch Maiergschwendterstraße



Bild 41: Sanierung Krumme Gasse



Bild 42: Umlegung Innerlohenerstraße



Bild 43: Reparaturmaßnahme Grashofstraße



Bild 44: Reparaturmaßnahme Brandstätterstraße

5.2.2 Wasserverbrauch / Jahresschmutzwassermenge

Zeitraum	Wasserverbrauch	Jahresschmutzwassermenge
2022	465.460 m ³	861.719 m ³
2023	454.258 m ³	961.326 m ³
2024	451.180 m³	975.753 m³

5.3 Kläranlage

Im Jahr 2024 hat die Kläranlage Ruhpolding insgesamt 1.279.854 m³ Abwasser und Regenwasser gereinigt (Vorjahr: 1.369.734 m³). Um den Betrieb der Kläranlage weiter zu verbessern, wurde zum 01.07.2024 die Firma Sedlmeier Umwelttechnik GmbH mit einem Dienstleistungsvertrag beauftragt. Seitdem werden kontinuierlich Optimierungen ausgearbeitet und umgesetzt.

Im vergangenen Jahr wurden bereits zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, um die Effizienz und Betriebssicherheit der Anlage weiter zu steigern:

- Einbau neuer Probenehmer gemäß dem Eigenüberwachungsgesetz
- Optimierung der Rechensteuerung, um den Reinigungsprozess zu verbessern
- Austausch der defekten Rücklaufschlamm-schnecke
- Einbau einer Online-Messtechnik, die eine kontinuierliche Überwachung der Werte ermöglicht
- Erneuerung der Pumpe und eines Motors in der Sandfangwäsche
- Einbau einer neuen Schnecke mit Antriebsmotor in der Rechenanlage zur Entwässerung des Rechenguts
- Optimierung der Aqualogic-Regelung, um den Betrieb effizienter zu steuern
- Austausch der Rohschlamm-pumpe sowie mehrerer Rohrleitungen, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten

Da die Kläranlage immer wieder an ihre Grenzen stößt, wird die Umsetzung der Konzeptstudie in den nächsten Jahren im Vordergrund stehen. Die Gemeinde Ruhpolding wird auch weiterhin an der Modernisierung und Optimierung der Kläranlage arbeiten, um die Effizienz zu steigern und den steigenden Anforderungen gerecht zu werden.

zienz zu steigern und den steigenden Anforderungen gerecht zu werden.



Bild 45 und 46: Austausch Rücklaufschlamm-schnecke



Bild 47: Erneuerung Zulaufmessung



6. Kommunalunternehmen Gemeindewerke Ruhpolding AdöR

Am 01.05.2022 wurde der Eigenbetrieb Chiemgau Arena sowie die Fernwärmeversorgung in das neu gegründete Kommunalunternehmen überführt. Seit dem 01.01.2024 wird zusätzlich der Trainingsstättenbetrieb

des Bundesstützpunktes und Landesleistungszentrums in der Chiemgau Arena im Kommunalunternehmen sichergestellt.

6.1 Fernwärmeversorgung

Die Herausforderungen im ersten Unternehmensjahr (unklare Versorgungslage von Energie und Sicherstellung der Fernwärmeversorgung) konnten durch das Notstromaggregat sowie der zusätzlich angeschafften mobilen Heizzentrale gemeistert werden.

Im Jahr 2024 erfolgten weitere bauliche sowie technische Optimierungen, um die Effizienz des Biomassekessels zu steigern. Um die Zukunftsfähigkeit des Heizwerks zu sichern, werden weiterhin die Planungen vorangetrieben. Hierdurch soll die Dekarbonisierung (Klimaneutralität) und die Erweiterung des bestehenden Fernwärmenetzes erreicht werden. Im ersten Schritt soll der bestehende Biomassekessel durch einen neuen Kessel getauscht und gegebenenfalls um weitere klimaneutrale Energieerzeuger erweitert werden.



Bild 48: Heizwerk des Kommunalunternehmens Gemeindewerke Ruhpolding AdöR

Zu Beginn des Netzausbaus ist vorrangig der Ringschluss über die Seehäuser Straße vorgesehen, mit welchem die Bahnhofstraße sowie die östlich des Bahnhof gelegenen Bereiche des Dorfgebietes erschlossen werden sollen.

6.1.1 Wärmeproduktion 2024

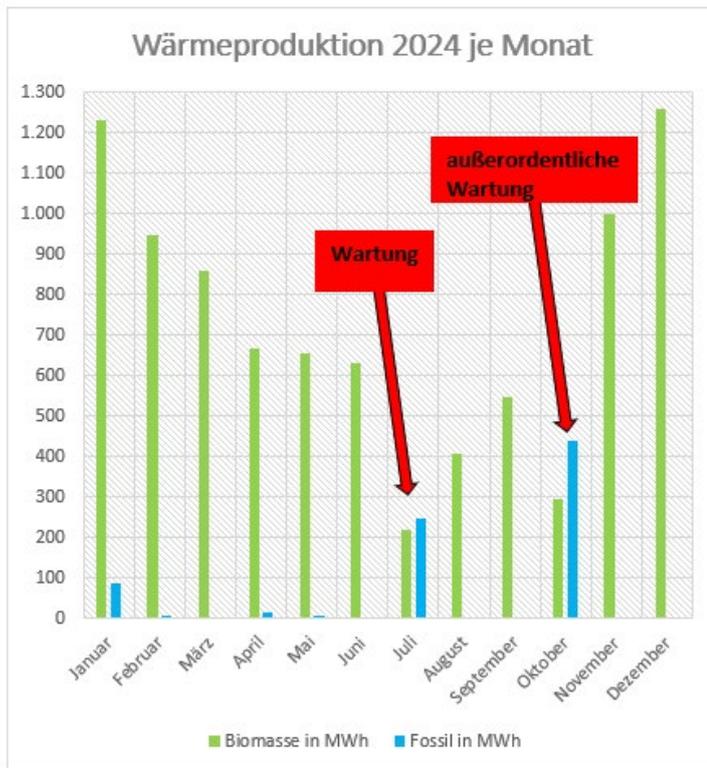


Diagramm 4: Wärmeproduktion 2024 je Monat

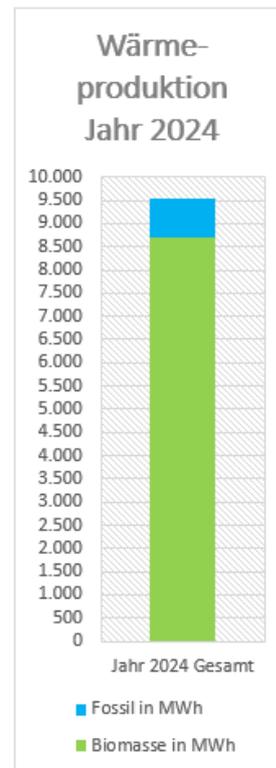


Diagramm 5: Wärmeproduktion 2024

6.1.2 Ausbau Fernwärmeversorgung

In 2024 wurde das Fernwärmenetz um den Von-Brettreich-Weg erweitert. Im Von-Brettreich-Weg wurden hierdurch vorerst zwei Hausanschlüsse realisiert. Im

bestehenden Wärmenetz wurden zusätzlich zwei weitere Hausanschlüsse (Brander Straße) in Betrieb genommen.

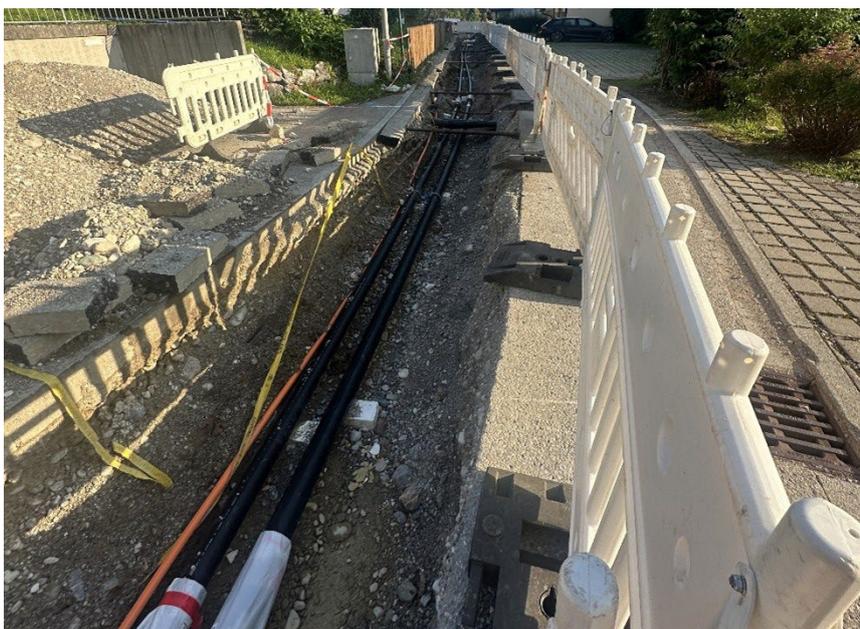


Bild 49: Erweiterung Fernwärmenetz Von-Brettreich-Weg

6.1.3 Wärmeerzeuger Heizwerk

Die Wärme wurde in 2024 durch folgende Anlagen erzeugt:

Anlage	Leistung
Biomassekessel	2.000 kW
Ölkessel	1.900 kW
Mobile Heizzentrale (Öl)	2.000 kW

Der Ölkessel dient zur Spitzenlastabdeckung sowie der Aufrechterhaltung der Fernwärmeversorgung während der Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten am Biomassekessel.

Die mobile Heizzentrale dient lediglich als Notversor-

gung und kann bei Notwendigkeit dementsprechend zugeschaltet werden. Dies war bisher nur an einem Tag, während eines Ausfalls des Biomasse- und Ölkessels, notwendig. Zudem ist sie mobil einsetzbar, falls es im Fernwärmenetz zu Versorgungsproblemen kommen sollte.

6.1.4 Material Beschaffung Hackschnitzel

Im Jahr 2024 wurden rund 16.027 Schüttraummeter Hackschnitzel angeliefert, davon 1.745 Schüttraumme-

ter aus dem vorhandenen Rundholzlager.

6.2 Verbindung zur Chiemgau Arena

Das Kommunalunternehmen ist als Träger des Bundesstützpunktes und Landesleistungszentrums für die Liegenschaftsverwaltung in der Chiemgau Arena zuständig. Hierzu befindet sich das Unternehmen in einem sehr engen Austausch mit der Chiemgau Arena GmbH. Das gemeinsame Ziel, eine zukunftsfähige und wirtschaftliche Leistungssport- und Wettkampfstätte aufzustellen, erfordert fortlaufende Anpassungen und Veränderungen der baulichen sowie technischen Anlagen.

Die entsprechende Planung und Durchführung erfolgt durch das Kommunalunternehmen.

Seit dem 01.01.2024 ist das Kommunalunternehmen zusätzlich für den Betrieb der Trainingsstätte des Bundesstützpunktes und Landesleistungszentrums verantwortlich.

6.2.1 Bau- und Investitionsmaßnahmen 2024

6.2.1.1 Containeranlage

Die in 2023 errichtete Containeranlage, bestehend aus Büro- und Sozialräumen, wurde in 2024 mit einer Holz-Außenfassade verkleidet.



Bild 50: Containeranlage

6.2.1.2 PV-Anlagen Hauptgebäude und Ricco-Groß-Haus

In 2024 wurden weitere PV-Anlagen auf dem Hauptgebäude mit einer Leistung von 34 kWp sowie auf dem Ricco-Groß-Haus mit einer Leistung von rund 19 kWp

installiert, welche zur weiteren Reduzierung des externen Strombedarfs genutzt werden.



Bild 51: Auf dem Hauptgebäude wurden insgesamt 80 Module verbaut. An sonnigen Tagen kann das Haupt- und Funktionsgebäude, trotz der zwei großen Wärmepumpen, vollständig versorgt werden.

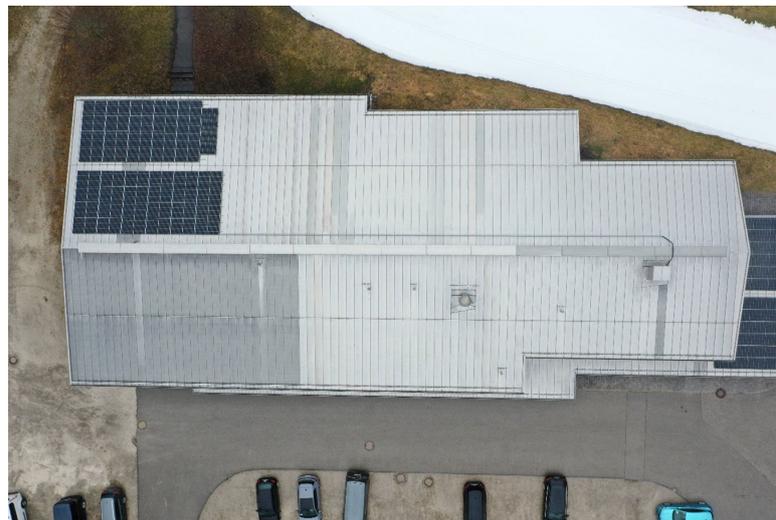


Bild 52: Auf dem Ricco-Groß-Haus wurden 45 Module installiert, welche ebenfalls an sonnigen Tagen das komplette Ricco-Groß-Haus sowie teilweise die Maschinenhallen versorgt.

6.2.1.3 Radlader

Der bisher in der Chiemgau Arena befindliche Radlader wurde im Juni 2024 durch einen neuen Radlader ersetzt. Der alte Radlader wurde im Gegenzug zur Fernwärmeversorgung verlegt, welcher auch hier vielseitig einsetzbar ist.



Bild 53: Radlader in der Chiemgau Arena

6.2.1.4 Verbindungen zu Vita Alpina/Freibad/Eishalle

Zum 01.01.2024 wurde das Areal des Vita Alpina, des Freibades und der Eishalle von der Gemeinde auf das Kommunalunternehmen Gemeindewerke übertragen. Der Aufgabenbereich umfasst auch hier die Liegenschaftsverwaltung.

Aufgrund des bestehenden Sanierungsbedarfs des Vita

Alpina sowie des Freibades und in Folge des Bürgerentscheids werden die Planungen in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde intensiv vorangetrieben. In diesem Rahmen wurden in Kooperation mit den Planungsbüros die nachfolgenden Varianten erarbeitet. Die kommenden Monate sind für die Erstellung der detaillierten Planung vorgesehen.

Variante Vita Alpina

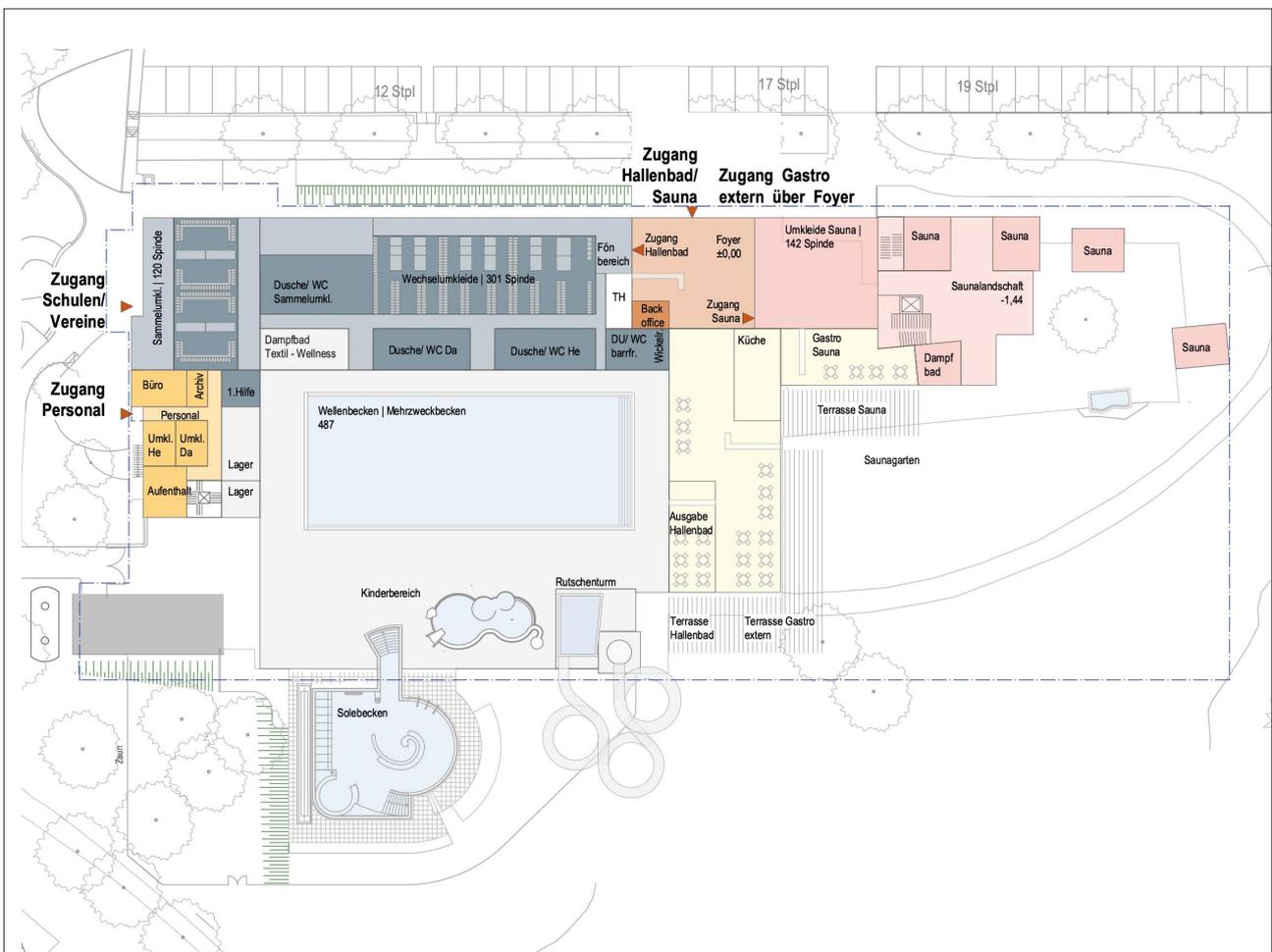


Bild 54: Entwurf Variante Vita Alpina

Variante Freibad

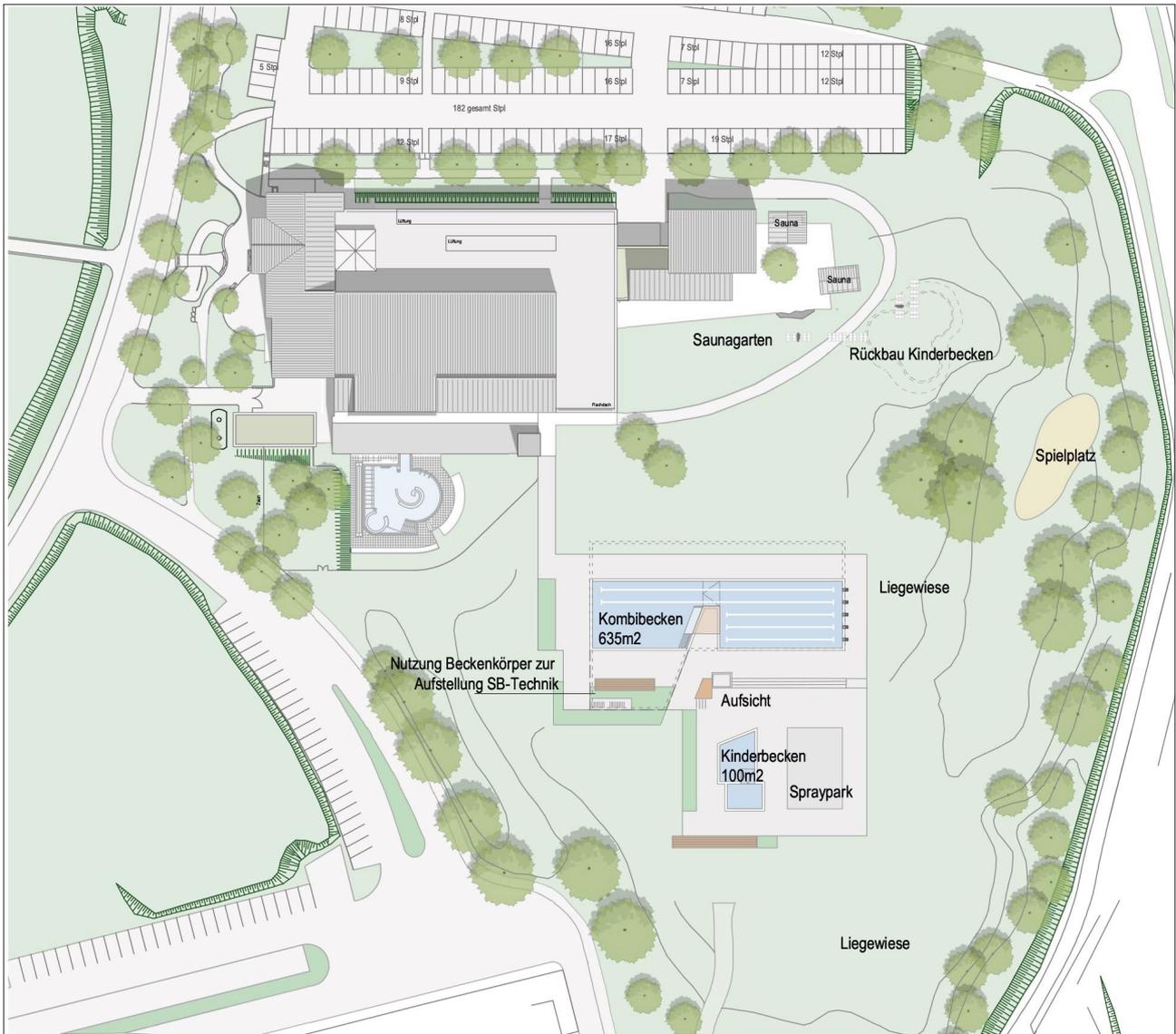


Bild 55: Entwurf Variante Freibad



7. Ruhpolding Tourismus Kommunalunternehmen AdöR

Für die touristische Arbeit in Ruhpolding ist das Ruhpolding Tourismus Kommunalunternehmen (RTK) zuständig. Hierzu zählen der Betrieb der Tourist Info mit Gästeservice und Gastgeber-service, das touristische

Destinationsmarketing mit touristischen Veranstaltungen und Events sowie der Betrieb von Vita Alpina mit Freibad und Eishalle.

7.1 Betrieb

Im Jahr 2024 konnte das RTK wieder einige wesentliche Neuerungen umsetzen: Im Bereich der touristischen Infrastruktur wurde die schon seit langem geforderte öffentliche Toilette im Kurpark endlich umgesetzt. Außerdem konnte das Dr.-Degener-Wetterhäuschen rechtzeitig vor seinem 125. Geburtstag saniert werden. Entlang der Traun wurden die Rad- und Wanderwege mit Hilfe einer neuen Belagstechnik umfangreich saniert. Wichtig war auch die 2024 stattfindende Luftgütemessung zur Rezertifizierung Ruhpoldings als Luftkurort. Zum ersten Mal wurde neben dem wunderbaren Blumenschmuck durch den Bauhof auch eine neue Sommerdekoration umgesetzt und die Winterdekoration des Ortes noch stimmungsvoller weihnachtlich gestaltet.

Mit der neuen Marketingagentur Twofour aus Rosenheim wurde eine umfassende touristische Online-Marketingkampagne unter dem Slogan „Heimat für Erinne-

rungen“ umgesetzt, die sowohl den Sommer- als auch den Wintergast anspricht. Das beliebte Printmagazin „O’Kema“ mit immer neuen interessanten Geschichten aus Ruhpolding erscheint 2024 mittlerweile schon in der 8. Auflage. Das international renommierte Image als Biathlon Weltcuport wurde durch das Sponsoring unserer Ruhpoldinger Top-Athletin Franziska Preuß verstärkt.



Bild 56: Neue öffentliche WC-Anlage im Kurpark

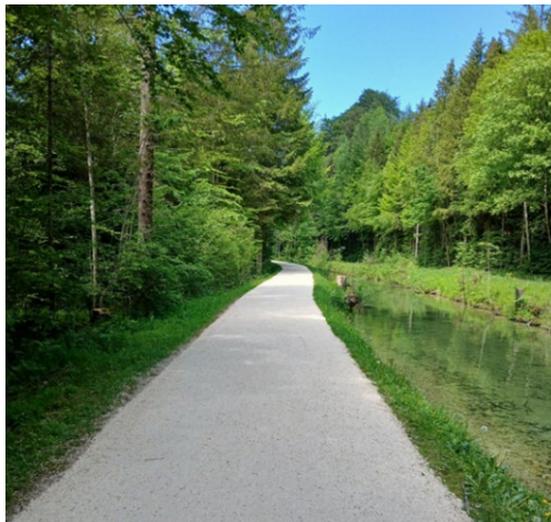


Bild 57: Neuer Belag an den Rad- und Wanderwegen an der Traun

7.2 Tourismuszahlen

7.2.1 Statistik

Die Entwicklung der Ankünfte zeigt einen absoluten Höchststand an Gästen in Ruhpolding, wobei die Vor-Corona-Zahlen bereits deutlich übertroffen wurden. Bezogen auf das Kalenderjahr 2024 konnte sogar schon die 150.000 Gäste-Marke geknackt werden. Aufgrund der immer kürzer werdenden Aufenthalte

sinkt allerdings die Zahl der Übernachtungen dennoch leicht um 1,1%. Auch die Fußball-EM 2024 und die Extremwetterereignisse im September haben potenzielle Übernachtungen gekostet. Jedoch hat sich speziell das 4. Quartal extrem positiv entwickelt, was für das Jahr 2025 eine positive Tendenz erhoffen lässt.

Monat	Tourismusjahr 2022 - 2023			Tourismusjahr 2023 - 2024		
	Gäste	Übernachtung	Aufenthaltsdauer	Gäste	Übernachtung	Aufenthaltsdauer
November	4.170	13.092	3,1	4.457	12.829	2,9
Dezember	8.395	32.237	3,8	9.504	34.592	3,6
Januar	11.654	59.079	5,1	11.465	55.335	4,8
Februar	11.910	51.756	4,3	12.711	51.817	4,1
März	6.256	21.051	3,4	9.257	30.584	3,3
April	9.322	31.337	3,4	6.651	22.246	3,3
Mai	11.631	43.180	3,7	13.231	51.540	3,9
Juni	14.657	64.541	4,4	13.535	55.195	4,1
Juli	20.688	91.161	4,4	20.280	89.240	4,4
August	20.458	100.659	4,9	21.821	101.401	4,7
September	16.115	66.656	4,1	13.507	61.410	4,6
Oktober	11.842	49.097	4,1	12.555	50.805	4,1
Summen	147.098	623.846	4,2	148.974	616.994	4,1
Differenz zum Vorjahr				+1.876	-6.852	
				+1,28%	-1,1%	

Zahlen ohne Dauercamper und (pauschalisierten) Übernachtungen in Zweitwohnsitzen.

weitere aktuelle Information des RTK finden Sie auf dem neuen Tourismus-Dashboard in der Fußzeile auf der Website unter

Die monatsaktuellen Tourismuskennzahlen sowie

www.ruhpolding.de/tourismus-dashboard

7.2.2 Jahresvergleich

Im Jahresvergleich zeigt sich aufgrund der außerordentlichen guten November- und Dezemberzahlen eine noch deutlichere positive Tendenz verglichen mit

dem Tourismusjahr. Unter Berücksichtigung der Zweitwohnsitze und Dauercamper stiegen auch die Übernachtungszahlen 2024 weiter an.

Kalenderjahr (nicht Tourismusjahr)	Gäste	Übernachtungen	Betten	Auslastung Tage**	%**
2014	101.430	592.117	4.841	122,30	33,50
2015	107.571	592.141	4.795	123,49	33,83
2016	123.100	636.801	4.794	131,76	36,10
2017	122.216	623.556	4.678	133,29	36,51
2018	122.834	608.406	4.846	125,55	34,40
2019	144.091	680.205	5.373	126,60	34,68
2020*	128.134	652.438	5.569	117,16	32,10
2021*	89.852	464.749	4.567	113,36	27,88
2022	135.225	616.007	4.713	135,38	35,81
2023	147.098	623.846	4.683	123,15	36,50
2024	151.447	638.529	5.451	117,14	32,08

Zahlen inkl. Dauercamper und (pauschalisierten) Übernachtungen in Zweitwohnsitzen.

* 2020 Beherbergungsverbot 17.03.-29.05.2020

* 2020/2021 Beherbergungsverbot 01.11.-20.05.2021

** Korrektur der Auslastungstage und % der Jahre 2021-2023

Seit 2024 werden die pauschalisierten Übernachtungen in Zweitwohnsitzen zu 100% berücksichtigt.

7.3 Veranstaltungen

Zum zweiten Mal fand 2024 wieder das beliebte Lebnsfui-Streetfood-Festival statt, das bei Gästen und Einheimische wieder auf großen Anklang stieß. Die „Route66 goes Ruhpolding“ musste leider aufgrund der Extremwetterereignisse im September abgesagt werden. Neue Veranstaltungsformate im Vita Alpina & Eishalle bildeten die bei der Jugend erfolgreiche Eisdisco, die Mitternachtssauna sowie der Chill&Grill-Abend im Freibad. Den Jahresabschluss bildeten der stimmungsvolle Rauhachtsmarkt und die erstmalig

stattfindende Silvesterparty „Ruhpolding on Fire“ als Bestandteil des neuen „Winterparks Ruhpolding“, der sich bis zum Faschingsweinstüberl der „Wetzstoana“ erstreckt. Gemeinsam mit den Ruhpoldingener Trachtenvereinen waren besonders die Sommernachtsabende im Kurpark und die „Tradition auf der Roas“ wieder Aushängeschilder für die gelebte Tradition des Ortes.

7.4 Vita Alpina

7.4.1 Besucherzahlen

Insgesamt haben sich die Besucherzahlen im Vita Alpina – trotz der weiteren Preiserhöhung 2024 und der Wiedereröffnung des Prienavera – auf einem konstant hohen Niveau halten können. Ein Rückgang an reinen Badeintritten wurde durch eine erhöhte Zahl an Sau-

nagästen kompensiert, was nicht zuletzt auf die steigenden Wellpass-Eintritte zurückzuführen war. 2024 wurden neben der technischen Instandhaltung zahlreiche Verschönerungsmaßnahmen umgesetzt, um das Vita Alpina weiterhin attraktiv zu halten.

Überblick Besucherzahlen 2019 - 2024

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Bad	116.731	57.495	45.934	103.934	131.601	120.855
Sauna	27.631	15.233	7.081	20.770	35.884	45.644
Gesamt	144.362	72.728	53.015	124.704	167.485	166.222

Da der Betrieb des Vita Alpina stark wetterabhängig ist, fallen die monatlichen Werte teilweise sehr unterschiedlich aus. So war der Februar weit überdurch-

schnittlich, während der August eher schwächer ausfiel.

Besucherzahlen 2024

Monat	Bad	Sauna	Gesamt
Januar	12.049	4.958	17.007
Februar	16.779	5.449	22.228
März	8.686	3.959	12.645
April	6.501	2.527	9.028
Mai	11.434	3.398	14.832
Juni	7.411	2.918	10.329
Juli	11.690	3.177	14.867
August	14.417	3.667	18.084
September	7.168	3.033	10.201
Oktober	10.250	4.153	14.403
November	6.776	3.988	10.764
Dezember	7.397	4.437	11.834
Gesamt	120.558	45.664	166.222

Von den Eintritten entfielen 36.146 auf die Chiemgau-Karte (21,7%).

7.4.2 Besucherzahlen Freibad

Die Besucherzahlen im Freibad bleiben konstant, speziell der kühle Frühsommer war wetterbedingt eher nachteilig. Der Anteil an Übernachtungsgästen mit

Chiemgau Karte im Freibad fällt mit knapp 18% eher gering aus.

Monat	2022 (ab 26.05.2022)	2023 (ab 27.05.2023)	2024 (ab 25.05.2024)
Mai	95	500	138
Juni	6.461	4.693	3.440
Juli	8.606	5.882	7.756
August	7.662	7.988	8.108
September	390	1.567	1.434
Gesamt	23.214	20.630	20.876



8. Wohnbauwerk der Gemeinde Ruhpolding GmbH

Im Rahmen der städtebaulichen Verantwortung hat die kommunale Wohnbaugesellschaft in den vergangenen Monaten bedeutende Projekte vorangetrieben, die sowohl der Wohnraumschaffung als auch der infrastrukturellen Entwicklung der Gemeinde dienen.

Ein wesentliches Anliegen der Gesellschaft ist die nachhaltige Entwicklung der kommunalen Infrastruktur. In diesem Zuge konnte ein großflächiges Grundstück im direkten Umfeld des Rathauses erworben werden, das nun für bauliche Entwicklung sowie für Infrastrukturmaßnahmen genutzt werden kann. Die Planungen zu den möglichen Nutzungen laufen derzeit, und es wird intensiv geprüft, wie hier den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger am besten gerecht werden kann.

Ein weiteres bedeutendes Projekt war die Weiterentwicklung des bestehenden Mischgebietsareals Otto-Filitz Geländes. Hierzu wurde die Änderung des bestehenden Bebauungsplanes beantragt und die erforderlichen Erschließungsmaßnahmen durchgeführt, sodass zukünftige Bauprojekte nun auf einer soliden planerischen Grundlage realisiert werden können. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, die Nutzung des Areals nachhaltig zu optimieren und den Wohn- und Wirtschaftsraum in der Gemeinde weiter auszubauen.

Dazu zählt die Veräußerung einer Fläche aus dem Otto-Filitz Gelände an einen Bauträger, der dort drei Wohnhäuser mit insgesamt 41 Eigentumswohnungen errichtet. Der vom Wohnbauwerk festgelegte Quadratmeterpreis liegt dabei bewusst unter dem aktuellen Marktpreis, um bezahlbares Eigentum realisieren zu können. Leider gestaltet sich der Verkauf der Wohnungen aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage (Zinsentwicklung, Inflation etc.) als herausfordernd. Dennoch setzt sich das Wohnbauwerk weiterhin dafür ein, Wohnraum bereitzustellen und Eigentum bilden zu können.

Die Investitionskosten in die Wohnungswirtschaft waren im Jahr 2024 durchschnittlich. Dies bedeutet jedoch, dass das Ergebnis aus der Hausbewirtschaftung kaum positiv zu erwarten ist. Aufgrund der Grundstücksgeschäfte schließt die Bilanz 2024 jedoch mit einem positiven Ergebnis ab.

Das Wohnbauwerk besitzt derzeit 56 Wohnungen in zehn Anwesen sowie 17 Garagen und sieben Tiefgaragenstellplätze. Durch die vorzeitigen Rückzahlungen der zinsverbilligten Darlehen besteht für alle Anwesen des Wohnbauwerks seit dem 31.12.2020 keine Sozialbindung mehr. Damit ein bezahlbarer Wohnraum erhalten werden kann, wurden die gesetzlich möglichen

Mieterhöhungen für diese ehemaligen Sozialwohnungen deshalb bisher nur bis zu einem Mietpreis von 8,40 Euro/m² durchgeführt.

Nach der zulässig gesetzlichen Mieterhöhung, die zum 01.07.2024 durchgeführt wurde, beträgt die durchschnittliche Kaltmiete aller Wohnungen 7,76 Euro.

Trotz der aktuellen Herausforderungen auf dem Immobilienmarkt sieht sich das Wohnbauwerk als kommunale Wohnbaugesellschaft weiterhin in der Verantwortung, die städtebauliche Entwicklung aktiv zu gestalten. Sie werden die Projekte mit Weitblick und zum Wohle der Allgemeinheit der Gemeinde Ruhpolding weiterführen.



Bild 58: Erwerb eines großflächiges Grundstücks im direkten Umfeld des Rathauses



9. Chiemgau Arena GmbH

9.1 Allgemein

Mit der Hoffnung auf eine weiterhin positive Entwicklung startete die Chiemgau Arena GmbH in ihr drittes Geschäftsjahr nach der Gründung am 01.05.2022. Die bereits zum 01.01.2024 umgesetzte Rückführung des Stützpunktbetriebes in die Verantwortung des Kommunalunternehmens Ruhpolding legte die Basis für eine wirtschaftliche Gesundung der Chiemgau Arena GmbH. Die Tätigkeiten der GmbH beschränken sich seitdem auf die Organisation von regionalen, nationalen und internationalen Veranstaltungen, insbesondere des

Biathlon Weltcups, Erschließung von Geschäftsfeldern zur Erweiterung der touristischen und sportlichen Angebote und die Unterstützung der Gesellschafter bei der Durchführung von Veranstaltungen.

Im Mai letzten Jahres übertrug der Skiclub Ruhpolding seine Gesellschafteranteile an die Gemeinde, die seitdem als alleinige Gesellschafterin fungiert. Seit dem Sommer 2024 prüft der Deutsche Skiverband die Voraussetzungen an einer Beteiligung an der GmbH.

9.2 Bundes- und Olympiastützpunkt

In der Saison 2024/2025 wurden unten genannte Bundeskader-Athleten des Deutschen Skiverbandes (DSV) dem Bundesstützpunkt Ruhpolding als Heimtrainingsstätte zugerechnet. Die verschiedenen DSV-Kaderathleten der o. g. Disziplinen, die Kaderathleten der einzelnen Landesverbände und Regionalstützpunkte nutzen die Sportanlagen regelmäßig zu zentralen Lehrgangsmaßnahmen. Die Bundespolizei mit ihrer Sportschule in Bad Endorf, die Bundeswehr sowie der Zoll und die Landespolizei, aber auch das CJD Berchtesgaden mit der Unterbringung in der Forstdienst-

stelle Laubau sind ganzjährig ständige Benutzer der Trainingsstätten.

Zusätzlich werden aus den vier Disziplinen noch etwa 70 Nachwuchskader-Athleten des Bayerischen Skiverbandes dem Stützpunkt zugerechnet.

Eine Vereinbarung mit der Firma Libella als „Partner der Talente der Chiemgau Arena“ bescherte in der vergangenen Saison den Nachwuchs-Vereinen einen Wegfall der Trainingsgebühren. Dadurch konnte eine verstärkte

Nutzung der Chiemgau Arena durch die Vereine der Region verzeichnet werden. Die Laufzeit des Vertrages

beträgt vorerst 2 Jahre.

	Biathlon	Langlauf	Skisprung	Nord. Kombination
Olympiakader	5	0	2	0
Perspektivkader	8	6	6	3
Nachwuchskader	5	3	2	6
Ergänzungskader	1	1	2	0
Gesamt	19	10	12	9

9.2.1 Stützpunkterfolge

Die Biathlon-WM in der Lenzerheide (SUI) wurde zu den Festspielen von Franziska Preuß. Die Wahl-Ruhpolderin gewann vier Medaillen: Gold in der Verfolgung, Silber im Sprint und zweimal Bronze in der Mixed- und der Single-Mixed-Staffel. Johannes Kühn gewann seine lang ersehnte WM-Medaille mit der Bronze-Staffel zusammen mit Philipp Nawrath, der auch an der Bronze-Medaille in der Mixed-Staffel beteiligt war.

Franziska Preuß absolvierte insgesamt die Saison ihres Lebens: In einem dramatischen Finale auf den letzten Metern des Massenstarts in Oslo erkämpfte sie sich gegen die Französin Lou Jeanmonnot den Gesamtweltcup. Dazu gewann sie den Sprint- und den Massenstart-Weltcup und belegte im Einzel-Weltcup Platz 2 und im Verfolgungs-Weltcup Platz 3.

Bei der Nordischen Ski-WM in Trondheim (NOR) gewann Andreas Wellinger vom Skiclub Ruhpolding die Silbermedaille auf der Normalschanze und wurde mit der Mannschaft und dem Mixed-Team jeweils Vierter. Als erster deutscher Skispringer konnte er die norwegische Raw-Air-Tour für sich entscheiden und mit dem

letzten Flug der Saison sicherte sich Andreas Platz 3 in der Skiflug-Weltcup-Gesamtwertung.

Häufiger im Krafraum der Chiemgau Arena anzutreffen ist seit einiger Zeit der Ski-Crosser Florian Wilmsmann. Am letzten Weltcup-Wochenende der Saison musste er die Gesamtwertung noch an den kanadischen Kontrahenten abgeben und belegte schlussendlich Platz 3.



Bild 59: Silber-Medaillengewinner Andreas Wellinger in Trondheim (NOR)/
Bildnachweis: EXPA / Jürgen Feichter

9.3 Veranstaltungen

9.3.1 Biathlon Weltcup 2025

Der Wettergott ließ alle dieses Jahr ganz schön lange zittern. Die notwendigen kalten Temperaturen zur Schneeproduktion setzten erst an Weihnachten ein und bescherten von Tag zu Tag längere Streckenteile, sodass erst kurz vor knapp sogar die 4-km-Runde für den Einzelwettkampf der Herren fertiggestellt werden konnte und der bereits geplante Schneetransport aus Hochfilzen nicht mehr notwendig wurde. Ab dem zweiten Wettkampftag herrschte schönstes Winterwetter und die ARD konnte tolle Fernsbilder produzieren. An dieser Stelle ein großer Dank an die Mitarbeiter des Kommunalunternehmens, die wieder einmal ihre weihnachtlichen Feiertage im Dienst verbrachten! Die Preuß-Festspiele fanden auch beim heimischen Weltcup statt. Mit zwei 2. Plätzen im Einzel und im Massenstart und dem Sieg mit der Damen-Staffel entfachte Franziska die Biathlon-Euphorie und brachte zusätzliche Besucher nach Ruhpolding und in die Chiemgau Arena. Mehr als 80.000 Zuschauer feierten die Athleten im Stadion und bei vier Veranstaltungen im

9.3.2 Weitere Veranstaltungen

Nach dem Weltcup war wieder die British Army zu Besuch. Der Skiverband Chiemgau war Ausrichter der Bayerischen Langlauf-Meisterschaften und einer Bio-teaque-LL-Tournee und der Skiclub Ruhpolding Aus-

9.4 Touristische Angebote

Die touristischen Angebote der Chiemgau Arena finden weiterhin guten Zuspruch. Im Rahmen von 228 Touren und 40 Weltcup-Touren haben 2024 ca. 5.150 Gäste die Chiemgau Arena besucht, davon 433 im Rahmen des Biathlon Weltcups.

56 Touren wurden zusätzlich von Sondergruppen wie Busreise-Veranstaltern, Vereinen oder Betrieben gebucht. Dieser Bereich soll weiter ausgebaut werden, ebenso die Angebote für Unternehmen wie Team-

Champions Park. In besonderer Erinnerung wird auch die Pressekonferenz zum Rücktritt des größten Biathleten aller Zeiten Johannes Thingnes Bø bleiben.



Bild 60: Größter Biathlet aller Zeiten Johannes Thingnes Bø

richter des Deutschlandpokals, des Bayerncups, des Deutschen Schülercup-Finales (alles Biathlon) und der Mini-Tournee Skisprung.

Events und Tagungen.

Für Inhaber der Chiemgau-Karte sind die Führungen nach wie vor kostenlos. Ruhpoldingener Bürger sind bei Vorlage der Bürgerkarte seit 01.01.2025 zu den Führungen ebenso kostenfrei.



Bild 61: Die Chiemgau Arena bietet viele Touren an - hier z.B. eine Arena-Tour.

9.5 Ausblick

Am Ende ihres dritten Wirtschaftsjahres präsentiert sich die Chiemgau Arena GmbH in einer zuversichtlich stimmenden Ausgangslage. Diverse strategischen Maßnahmen sowie drastische Einsparungen bei gleichzeitigen Erlössteigerungen geben vorsichtige Hoffnung auf einen nachhaltigen wirtschaftlichen Turnaround.

Als Bestätigung der erfolgreichen Arbeit darf auch die Entscheidung der IBU zur Vergabe der Weltcupstandorte für die Jahre 2027 - 2030 betrachtet werden. Das OK Ruhpolding konnte sich mit einer guten Bewerbung, bewährten Traditionen und zahlreichen Innovationen gegen starke internationale Mitbewerber behaupten.



Zusammenarbeit und Entwicklung Das Jahr 2024 in Ruhpolding

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

während das Jahr zu Ende geht, blicke ich mit Dankbarkeit auf die zahlreichen Fortschritte zurück, die wir als Gemeindeverwaltung, Gemeinderat und engagierte Bürgerinnen und Bürger gemeinsam erreicht haben. Viele bedeutende Projekte wurden vorangetrieben, wodurch Ruhpolding noch lebenswerter gestaltet werden konnte. Diese Erfolge wären ohne die Unterstützung und das Vertrauen der Gemeinschaft nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank gilt allen, die durch ihr Engagement zur Umsetzung beigetragen haben – durch die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte die positive Entwicklung unserer Gemeinde weitergeführt werden.

2024

Januar

- Der Biathlon Weltcup konnte erfolgreich und in friedlicher Atmosphäre durchgeführt werden, während gleichzeitig die Anliegen der Bauern durch parallel stattfindende Demonstrationen sichtbar gemacht wurden.
- Beginn der Umbaumaßnahmen im Ostflügel 1. OG des HPZ zur Einrichtung einer neuen Kinderkrippe
- Neuer Loipenzubringer am Parkplatz Fuchsau

Februar

- Erstes Revival der Eisdisco in der Eishalle
- Erwerb des Eckgrundstücks an der Rathausstraße – ein zentrales Grundstück für die Dorfentwicklung
- Satzungsbeschluss für den Beschneigungsteich der Chiemgau Arena

März

- Eröffnung/Start der neuen Kinderkrippe im Ostflügel HPZ 1. OG
- Gemeinde unterstützt Gemeindebücherei St. Georg mit höherem Zuschuss

April

- Beginn der Baumaßnahmen in der Siedlung Schwaig (Dreiklang Gewerbe, betreutes Wohnen und Wohnungen)
- Eröffnung neuer beleuchteter Geh- & Radweg im Bereich Hadermarkt/St.Valentin
- Kostenlose Energieberatung für Ruhpoldinger Bürger „Check dein Haus“ in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Südostbayern
- Umzug Skatepark vom Speedwaystadion ins Waldstadion

Mai

- Aktionswoche „Zuhause Daheim“ mit den Themen „Barrierefreies Wohnen“ und „Pflegeversicherung- Voraussetzungen und Leistungen“ durch das Quartiersmanagement Ruhpolding
- Aufstellung Bebauungsplan Photovoltaik-Anlage Gstatt
- Übernahme Gesellschafteranteile Chiemgau Arena GmbH vom Skiclub Ruhpolding
- Sanierung der 3 km langen Traunauenwege

Juni

- 100-jähriges Jubiläum Kolpingsfamilie Ruhpolding
- Spatenstich neue Aldi-Filiale (Abriss und Neubau)
- 2. Lebensfui Streetfoodfestival im Kurpark

Juli

- Start des Digitalen Weiterbildungsprogramms durch Digitalbeauftragten Simon Harlinghausen (4 Veranstaltungsabende)
- Ruhpolding wird Hochschulgemeinde mit einem Hochschulstandort der FH Rosenheim mit 60 Studentenzimmern
- Sanierung Miesenbacherstraße
- Verlegung Nahwärme im Von-Brettreich-Weg
- Kickoff „Modernisierung Heimatmuseum“
- 15 Straßen bekommen erklärende historische Zusatzschilder

August

- Positive Entscheidung: Besucherzelt Biathlon Weltcup ist wieder zurück, unterstützt durch einen neuen Partner
- Fertigstellung Wohnbauprojekt Innerlohenerstraße mit der BayernHeim GmbH: 24 Einkommensorientierte Wohnungen für Familien mit kleinen und mittleren Einkommen

September

- Neue öffentliche Toilettenanlage im Kurpark
- Bayerische Demenzwoche in Ruhpolding durch das Quartiersmanagement Ruhpolding
- Kinder- und Jugendtag der Gemeinde Ruhpolding

Oktober

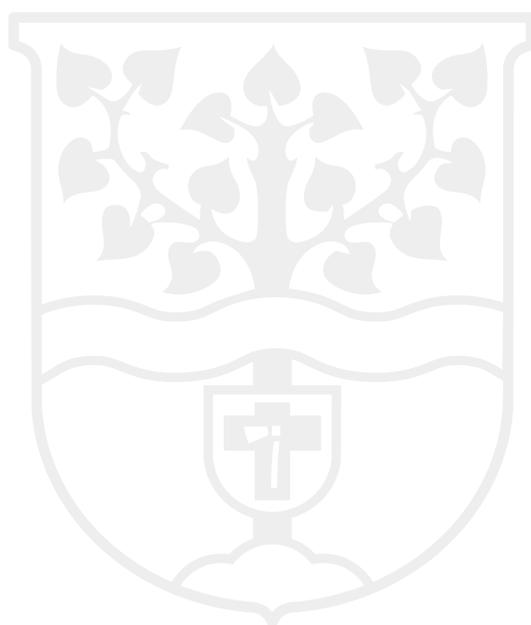
- Übergabeappell der Gebirgsjäger Patenkompanie 5/231 im Kurpark
- Sanierung historische Wetterstation im Kurpark
- Zuschlag Hauptalmbegehung 2025 in Ruhpolding
- 45-jähriges Patenschaftsjubiläum mit der Gemeinde Ihringen. Über 160 Ruhpoldinger feierten in Ihringen.

November

- Beginn der Kanal- und Wasserbauarbeiten Ortsteil Zwickling
- Einbau CO₂-Neutrale Heizungsanlage Rettungsorganisationen und Bauhof - Einsparungen für die Gemeinde i.H. von 30.000 Euro/Jahr
- Umsetzung/Beschluss Anlagenrichtlinie für die Stiftung für unser Dorf
- 3. Job-Speed-Dating an der Grund- und Mittelschule (mittlerweile fest etabliertes Konzept)

Dezember

- Verkehrsfreigabe neuer Kreisverkehr Hinterpoint mit neuer Brücke (8 Mio Euro durch Bund, Freistaat und zum kleinen Teil durch Gemeinde investiert)
- 2. Runde „Kunst im Rathaus“ (mit jährlich wechselnden Künstlern)
- Beschluss für einen Drogeriemarkt in Ruhpolding (Edeka Kaltschmid)
- Grundsatzbeschluss Erweiterung des gemeindlichen Waldkindergartens um eine zweite Gruppe



Impressum

Herausgeber

Gemeinde Ruhpolding
Rathausplatz 1 | 83324 Ruhpolding
Telefon: +49(0)8663 54 01-0
Internet: www.ruhpolding-rathaus.de
E-Mail: poststelle@ruhpoling-rathaus.de
Ruhpolding | April 2025

Verantwortlich für den Inhalt

Justus Pfeifer, Erster Bürgermeister

Redaktion

Manuela Plenk | Presse und Medienkommunikation

Bildnachweise:

Ruhpolding Tourismus KU/Andreas Plenk, Gemeinde
Ruhpolding, EXPA/Jürgen Feichtner, Chiemgau Arena

Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.